

Alpnacher Blettli



**Saniertes historischer Verkehrsweg
«Tremola en miniature von Alpnach»**

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Im Budgetjahr 2025 stehen der Gemeinde Alpnach bedeutende Projekte bevor, die bereits von der Stimmbevölkerung genehmigt wurden. Dazu zählen Wasserbauprojekte, die Sanierung der Quelle Heiti, die Netzoptimierung Alpnach Dorf Nord sowie Massnahmen aus dem Generellen Entwässerungsplan (GEP). Zusätzlich sind wichtige Unterhaltsarbeiten im Strassen- und Infrastrukturbereich geplant. Grossprojekte wie die Erdverlegung der 50kV-Leitung des EWO, die Schulraumentwicklung 2030 und der Vollanschluss A8, inklusive zusätzlicher Verkehrssicherheitsmassnahmen an der Hofmättelstrasse, prägen die zukünftige Entwicklung Alpnachs. Diese Massnahmen sind essenziell, um die Infrastruktur auf die wachsenden Anforderungen anzupassen und die Lebensqualität in der Gemeinde langfristig zu sichern. Mit 6'448 Einwohnern per Ende 2023 wächst Alpnach stetig weiter. Die demografische Entwicklung ist ein bedeutender Kostentreiber, insbesondere im Bereich der Spitex-Dienstleistungen, welche im Einklang mit der Strategie «ambulant vor stationär» stehen. Das Budget 2025 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 300'000.00, was einer schwarzen Null nahekommt. Um den zukünftigen Aufgaben gerecht zu werden, plant der Gemeinderat in der Legislaturperiode 2024 – 2028 die gesetzlichen Grundlagen der Gemeinde zu aktualisieren. Dies soll unter Einbezug der Bevölkerung geschehen, um Alpnach für eine effiziente Leistungserbringung und eine wirkungsorientierte Aufgabenbewältigung fit zu machen. Ausserdem ist eine personelle Aufstockung der Verwaltung vorgesehen, besonders in den Bereichen Bau und Finanzen, um die nötige Expertise für die kommenden Projekte sicherzustellen. Der Gemeinderat legt grossen Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen. Ziel ist es, die Verschuldung im Rahmen zu halten und dabei die finanziellen Spielräume für zukünftige Investitionen zu sichern. Die Mittel werden gezielt und effizient eingesetzt, um den Bedürfnissen der wachsenden Bevölkerung gerecht zu werden.

Myys Dorf – yysäs Alpnach

Patrick Matter, Departementsvorsteher Finanzen

Titelbild

Im vergangenen Sommer wurde der historische Verkehrsweg «Wängen – Rickmettlen» oder auch «Tremola en miniature von Alpnach» genannt, fachmännisch saniert. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 29.»

Foto: Klaus Wallimann

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 15
Schule	17 – 23
Pfarrei	24 – 27
Korporation	29 – 31
Diverses	32 – 55

Impressum

Alpnacher Blettli 09|2024
25. Oktober 2024, 43. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Bruno Vogel, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 10_2024	28.11.2024	06.12.2024
Nr. 01_2025	23.01.2025	31.01.2025
Nr. 02_2025	20.02.2025	28.02.2025

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratpreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag. CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte.

5x erschienen. 5%, 10x erschienen. 10%

D' Ratsstube brichtet...

Resultate der Abstimmung vom 22. September 2024

Die Stimmbevölkerung der Gemeinde Alpnach stimmte am 22. September 2024 neben den nationalen Vorlagen über zwei kommunale Vorlagen ab. Der Zusatzkredit für die Erstellung der Wasserleitung Allmend Ost sowie der Rahmenkredit für die GWP-Netzoptimierung, Ringschluss Alpnach Dorf Nord, wurden angenommen.

Detail-Resultate der Vorlage:

Zusatzkredit für das Erstellen der Wasserleitung Allmend Ost im Betrag von CHF 160'000.00

Zahl der abgegebenen JA 1'443

Zahl der abgegebenen NEIN 380

Stimmbeteiligung 43.55 %

Die Vorlage ist somit angenommen.

Rahmenkredit für die weitere GWP-Netzoptimierung, Ringschluss Alpnach Dorf Nord, im Betrag von CHF 391'000.00 inkl. MWST +/-20 % und teuerungsbedingten Mehrkosten

Zahl der abgegebenen JA 1'447

Zahl der abgegebenen NEIN 372

Stimmbeteiligung 43.53 %

Die Vorlage ist somit angenommen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Stimmbevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.alpnach.ch.

Gemeindeversammlung vom 7. November 2024

Die Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 7. November 2024, um 20.15 Uhr, im Singsaal Alpnach statt. Um 20.00 Uhr spielt die Musikgesellschaft Alpnach unter der Leitung von Igor Retnev.

Folgende Traktanden stehen an:

1. Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer bis 2026
2. Ersatzwahl des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer bis 2026

Informationen

Im Rahmen der Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat ausführlich über das Gemeindebudget 2026 inkl. Mehrjahresplanung informieren. Die Alpnacher Bevölkerung wird über diese Vorlage an der Urnenabstimmung vom 24. November 2024 befinden. Im Weiteren wird sich die neue Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit vorstellen. Zudem informiert der Gemeinderat über das geplante kantonale Strassenbauprojekt an der Hofmättelistrasse sowie über die Thematik «Tempo 30 auf Gemeindestrassen westlich der Brünigstrasse». Anschliessend wird der Gemeinderat die Ehrung von Nando Durrer (Schwingen) vornehmen. Nach der Gemeindeversammlung offeriert der Gemeinderat einen Apéro vor dem Singsaal.

Abstimmung vom 24. November 2024

Das Budget 2025 wurde durch den Einwohnergemeinderat zuhanden der kommunalen Urnenabstimmung vom 24. November 2024 verabschiedet. Die mit dieser Vorlage zusammenhängenden Unterlagen liegen bei der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht auf. Der Gemeinderat empfiehlt der Stimmbevölkerung die Genehmigung des Budgets 2025.

Veränderungen in den Kommissionen

Standort- und Wirtschaftskommission

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen der Kommissionen demissionierte Beat Vogel als Vertreter Gewerbe in der Standort- und Wirtschaftskommission. Der Gemeinderat dankt ihm für das wertvolle Engagement zum Wohl der Gemeinde und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028 hat der Gemeinderat Andrea Bucher als Vertreterin Gewerbe gewählt. Der Gemeinderat gratuliert ihr zur Wahl und wünscht ihr viel Freude und eine gute Zusammenarbeit in der Standort- und Wirtschaftskommission.

Kantonaler Richtplan – Kommunale Anträge

Seit der Einführung des neuen kantonalen Richtplans können Themen, welche zeitlich und inhaltlich eine Überarbeitung vor einer regulären, grösseren Revision bedingen, jährlich mit kleineren Teilrevisionen angepasst werden. Die Gemeinden können dem Amt für

Raumentwicklung und Energie des Kantons Obwalden (ARE OW) jeweils bis zum 31. August des jeweiligen Jahres allfällige Anträge zur Anpassung des kantonalen Richtplans mit einer Begründung einreichen. Die Gemeinde Alpnach hat dieses Jahr erstmals von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Damit eine solche Teilrevision bereits in diesem Jahr erreicht werden kann und nicht erst mit einer späteren Revision, hat der Gemeinderat dem ARE OW folgende Anträge eingereicht:

Erschliessung Schulareal

Die Schule Alpnach benötigt dringend eine neue Turnhalle. Der Gemeinderat beabsichtigt auf dem Schulareal ein neues Gebäude mit zwei Hallen zu planen. In diesem Zusammenhang veranlasste er eine Mobilitätsstudie. Der entsprechende Bericht von TEAMverkehr zeigt auf, dass sämtliche Strassen, die das Schulareal erschliessen, nicht geeignet sind, grössere Verkehrsmengen aufzunehmen. Auch fehlt es an einer zentralen Parkierungsanlage, die wiederum über die bestehenden Strassen nicht befriedigend erschlossen werden kann. Die Studie besagt, dass eine Erschliessung der beabsichtigten Turnhalle mit Einstellhalle auf dem Schulareal über das Gebiet Zil diverse Vorteile mit sich bringt. Die Studie kommt zum Schluss, dass die Erschliessung durch das Gebiet Zil von grosser Wichtigkeit ist, um den Zugang zum Schulareal und die Parkplatzsituation im Dorfkern West zu verbessern. Gemäss den übergeordneten Rahmenbedingungen sind jedoch neue Erschliessungen von Bauzonen über Landwirtschaftsland nicht zulässig. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beim ARE OW beantragt, die Erschliessung des Schulareals, deren genaue Lage noch unbekannt ist, mit einem neuen Eintrag im kantonalen Richtplan festzuhalten. Damit soll Planungssicherheit erlangt werden. Es soll sichergestellt werden, dass die Erschliessung des Schulareals durch das Gebiet Zil erfolgen kann, allenfalls auch, bevor das Entwicklungsgebiet Zil eingezont wird.

Hochspannungsleitung des EWO

Seit langer Zeit wird in Alpnach die Erdverlegung der Hochspannungsleitung diskutiert, die zwischenzeitlich im Eigentum des EWO ist. Aktuell fehlen noch verschiedene Unterschriften von Landeigentümern, die Durchleitungsrechte für die Erdverlegung gewähren müssten. Damit im gegebenen Zeitpunkt einer Erdverlegung im Westen des Dorfes nicht der Richtplaneintrag entgegensteht, wurde eine Präzisierung des Textes beantragt: «Verlegung der Freileitung in den Boden (Kreuzästi bis Unterwerk Alpnachstad)».

Mobilisierung von Bauland

Überdies hat der Gemeinderat Alpnach zum Thema Baulandmobilisierung angeregt, im Rahmen der laufenden Revision des Planungs- und Baugesetzes zu prüfen, ob ein Instrument geschaffen werden kann, welches es den Gemeinden ermöglicht, eine eigene Sondernutzungsplanung zu initiieren und verantworten zu können, sofern das öffentliche Interesse einer qualitätsvollen Siedlungsentwicklung nach innen dies bedingt. Dieser Antrag wurde gestellt, weil verschiedene Arealentwicklungen und Innenentwicklungsprojekte in Alpnach nur schleppend vorankommen oder sogar blockiert sind. Die konkreten Projekte verfügen über eine Vielzahl von Eigentümerschaften mit komplett unterschiedlichen oder sogar gegensätzlichen Interessen. Dadurch entstehen Blockaden, welche ganze Gebietsentwicklungen über Jahre verzögern oder verhindern. Das Instrument des Quartierplans greift insoweit zu kurz, als die Verantwortlichkeit zunächst gänzlich bei den Privaten liegt. Können sich diese nicht einigen, kann eine Mehrheit der Grundeigentümerschaften mit der Mehrheit der Flächen beim Gemeinderat beantragen, die Quartierplanung zu übernehmen. Ein Instrument, welches aufgrund eines übergeordneten öffentlichen Interesses eine Verantwortung der Gemeinde von Beginn weg erlaubt, gibt es im Kanton Obwalden nicht. Daher haben die Gemeinden keine Möglichkeit, eine Arealentwicklung oder Dorfkernentwicklung in der Gesamtverantwortung vorzunehmen. Dies führt dazu, dass in gewissen Situationen die Siedlungsentwicklung nach innen durch partikuläre Interessen von Grundeigentümerschaften blockiert werden können und das Ziel der Mobilisierung des Baulands nicht erreicht werden kann.

Revision der Gemeindeordnung – Anfrage um Mitwirkung

Die aktuelle Gemeindeordnung stammt aus dem Jahr 2000. Im Jahr 2005 erfolgten Anpassungen unter dem Titel Aufgaben und Befugnisse. Im Übrigen blieb die Gemeindeordnung unverändert. Im Frühjahr 2023 hat der Gemeinderat dem kantonalen Sicherheits- und Sozialdepartement (SSD) einen Nachtrag zur Gemeindeordnung und zur Organisationsverordnung zur Vorprüfung eingereicht. Mit dem Vorprüfungsbericht vom 26. April 2024 hat das SSD einen gewissen Revisionsbedarf festgestellt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, den Revisionsprozess neu anzugehen und breit abzustützen. Er hat beschlossen, eine

Kommission «Revision Gemeindeordnung» einzusetzen. Neben Parteivertretern sollen auch parteiungebundene Personen aus der Bevölkerung mitwirken können. Falls Sie interessiert sind, an diesem Prozess aktiv mitzuarbeiten, können Sie sich bis Ende November 2024 bei der Gemeindekanzlei melden (kanzlei@alpnach.ow.ch). Die Ausschreibung der Kommissionsarbeit finden Sie auf Seite 8.

Der Gemeinderat hat folgendes Vorgehen beschlossen:

- Parteien und Bevölkerung melden dem Gemeinderat bis Ende November 2024 Personen, die an einer aktiven Mitarbeit in der Kommission «Revision Gemeindeordnung» interessiert sind.
- Gemeinderatsbeschluss erfolgt bis Ende Dezember 2024: Einsetzung Kommission «Revision Gemeindeordnung» und Beizug externe Fachperson
- Auftrag zuhaden Kommission zur Erarbeitung einer revidierten Gemeindeordnung inkl. gesetzlichem Unterbau im Zeitraum von Januar 2025 bis Ende September 2025
- Gemeinderatsbeschluss: Verabschiedung Gemeindeordnung und Organisationsverordnung zuhaden kantonaler Vorprüfung
- allfällige Überarbeitung aus dem kantonalen Vorprüfungsbericht
- Genehmigung Gemeindeordnung an Urnenabstimmung
- Genehmigung durch Regierungsrat und Inkraftsetzung

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich GWP Netzoptimierung Alpnach Dorf Nord hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Baumeisterarbeiten «Teilprojekt 2+3»	Bürgi AG, Alpnach Dorf
Sanitärarbeiten «Teilprojekt 2+3»	Pilatus Therm AG, Alpnach Dorf

Im Bereich von Schulmaterial hat der Gemeinderat folgenden Auftrag vergeben:

Hauptlieferant Schulmaterial für die nächsten fünf Jahre	Ehrbar AG, Zug
----------------------------------------------------------	----------------

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im vereinfachten Verfahren

– Gisler Konrad und Monika, Chlewigenmatt 7, 6055 Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Umbau Garten auf der Parzelle Nr. 5435, Chlewigenmatt

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

9. November 2024

Äplerchilbi Alpnach Dorf 2024

Gesuchsteller: Äplerbruderschaft Alpnach

Erteilte Bewilligungen: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Tombola, Strassenreklame

16./17. November 2024

Äplerchilbi Schoried 2024

Gesuchsteller: Äplerbruderschaft Schoried

Erteilte Bewilligungen: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Tombola

30. November 2024

Adventszauber 2024

Gesuchsteller: Kulturkommission Alpnach

Erteilte Bewilligungen: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Markt, Strassenreklame

1. Dezember 2024

Samichlauseinzug Alpnach

Gesuchsteller: Samichlaus Alpnach

Erteilte Bewilligungen: Strassensperrungen, Strassenreklame

7./8. Dezember 2024

Chlausturnier 2024

Gesuchsteller: Flying Saucers Luzern

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft



Einheimischenausweise

Die Wintersaison steht vor der Tür und manche Bergbahnen bieten Vergünstigungen für einheimische Personen an.

Die Gemeindekanzlei stellt Ihnen gerne einen Einheimischenausweis aus, welcher Ihre Niederlassung in der Gemeinde Alpnach bestätigt. Dieser Ausweis ist fünf Jahre gültig; die Wohnsitzbescheinigung auf der Rückseite muss jährlich durch die Wohnsitzgemeinde erneuert werden (Neuausstellung: CHF 10.00 / Verlängerung: CHF 2.00).

Sie können den Ausweis direkt bei uns am Schalter der Gemeindekanzlei beziehen. Bitte bringen Sie dafür einen amtlichen Ausweis mit. ■

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Dienstag, 29. Oktober 2024 16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 3. Dezember 2024 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident
Bruno Vogel* ■

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten des Alpnacher Blettli – Herzlichen Dank!

Stromsparcheck

Sie können Ihren Stromverbrauch zu Hause von Experten prüfen lassen und sparen damit Energiekosten. Der Stromsparcheck dauert ca. 90 Minuten und kann nur für Privathaushalte geleistet werden. Der symbolische Beitrag von CHF 20.00 wird nach der Beratung der Beratungsperson direkt bar ausgezahlt. Dieser gilt als Spesenentschädigung für den Beratenden.

ENERGIEREGION Obwalden
Kanton Obwalden

energieregion-obwalden.ch

STROMSPAR-CHECK

KOSTEN CHF 20.-
Die EnergieRegion Obwalden und die Albert Koechlin Stiftung übernehmen die übrigen Kosten.

ANMELDUNG
Scannen Sie den QR-Code und buchen Sie Ihren Termin.
forms.office.com/e/2rrMLhT4R

Lassen Sie* Ihren Stromverbrauch prüfen und sparen Sie Energiekosten.
*Nur für Liegenschaften im Kanton Obwalden

GESCHÄFTSSTELLE ENERGIEREGION OBWALDEN
+41 41 329 16 45 g@low-energiestaedte.ch

In Zusammenarbeit mit den EnergySeniors

Lassen Sie Ihren Stromverbrauch prüfen ■

**Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach**

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

**Treffpunkt: vor dem
Pfarrzentrum Alpnach**

**Ab 15.00 Uhr gemütliches
Beisammensein im Allmendpark**

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35 ■

Sichtbar im Strassenverkehr

Wer sichtbar im Strassenverkehr unterwegs ist, ist sicherer unterwegs. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Aber auch am Tag ist sichtbarer sicherer. Egal, wie Sie unterwegs sind – machen Sie sich sichtbar.

Die vier wichtigsten Tipps:

- Auf Velo, E-Bike, Töff und zu Fuss: Helle Kleider, leuchtende Farben und reflektierende Materialien tragen
- Das Velo mit Lichtern und Reflektoren ausstatten
- Beim Auto, Töff und E-Bike: Licht an und Scheinwerfer sauber halten
- Auf Trottinetten, Skateboards und Co.: nachts oder bei schlechter Sicht Lichter verwenden

Sichtbar zu Fuss und beim Joggen

Wer dunkel gekleidet ist, wird bei Dämmerung, schlechter Sicht oder in der Nacht leicht übersehen. Abhilfe schaffen helle Kleider. Die erkennt man im Vergleich zu dunklen Kleidern in der Dunkelheit bereits aus doppelter Entfernung.

Noch besser sind Reflektoren – die sieht man bereits aus dreifacher Entfernung. Und wer reflektierende Arm- und Fussbänder trägt, erhöht den Faktor sogar auf vier bis fünf.

Wer zu Fuss unterwegs ist, macht sich also am besten mit reflektierenden Materialien und hellen Kleidern sichtbar. Auch am Tag erhöhen helle und leuchtende Farben die Sichtbarkeit.

Besonders wirkungsvoll im Dunkeln sind zusätzlich:

- Regenschirm mit reflektierendem Material
- Dreiecksgürtel oder Leuchtweste bei Kindern – auch ausserhalb des Schulwegs
- Reflektoren und Lichter an Kinderwagen und Rolllator.



Mit Reflektoren an Hand- und Fussgelenken erhöht sich die Sichtbarkeit

Sichtbar auf Trottinett, Skateboard und Co.

Wer nachts oder bei schlechter Sicht mit einem Trottinett, Skateboard oder mit Inline-Skates auf Radwegen oder auf der Fahrbahn unterwegs ist, muss sich oder sein Gerät mit einem nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtendem Licht ausrüsten. Auch hier machen helle Kleider und reflektierenden Materialien noch besser sichtbar.

Sichtbar auf dem Velo oder E-Bike

Gesetzlich vorgeschrieben sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen – davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen. Für zusätzliche Sichtbarkeit sorgen:

- Speichenreflektoren
- Reflektierende Pneus
- Helle Kleider, leuchtende Farben und reflektierende Materialien, z. B. eine Leuchtweste oder reflektierende Handschuhe
- Reflektierende Accessoires, z. B. Arm- und Fussbänder

Übrigens: Per 1. April 2022 gilt in der Schweiz für alle E-Bikes Licht am Tag.

Sichtbar beim Autofahren und auf dem Motorrad

In der Schweiz ist das Fahren mit Licht am Tag nicht nur für E-Bikes, sondern auch für alle Autos und Motorräder Pflicht. Dadurch erkennt man einander schneller und schätzt Distanz und Geschwindigkeit besser ein.

Halten Sie die Scheinwerfer sauber, damit die Lichter ihre Wirkung entfalten. Kontrollieren Sie regelmässig, ob die Lichter noch funktionieren. Auf dem Motorrad können Sie sich zusätzlich mit heller Kleidung, leuchtenden Farben und reflektierenden Materialien sichtbar machen.



www.bfu.ch

Mittels QR Code erhalten Sie weitere Informationen zum Thema «Sicherheit im Strassenverkehr». ■



Gesucht: Mitglied Kommission «Revision Gemeindeordnung»

Die aktuelle Gemeindeordnung stammt aus dem Jahr 2000. Im Jahr 2005 erfolgten Anpassungen unter dem Titel Aufgaben und Befugnisse. Im Übrigen blieb die Gemeindeordnung unverändert. Im Frühjahr 2023 hat der Gemeinderat dem kantonalen Sicherheits- und Sozialdepartement (SSD) einen Nachtrag zur Gemeindeordnung zur Vorprüfung eingereicht. Mit dem Vorprüfungsbericht vom 26. April 2024 hat das SSD einen gewissen Revisionsbedarf festgestellt.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, den Revisionsprozess neu anzugehen und breit abzustützen. Er hat beschlossen, eine Kommission «Revision Gemeindeordnung» einzusetzen. Neben Parteivertretungen sollen auch parteiungebundene Personen aus der Bevölkerung mitwirken können.

Gesucht werden Personen, die folgende Anforderungen erfüllen:

- Interesse am politischen Geschehen
- vertraut mit der Gestaltung von Prozessen und administrativen Abläufen
- idealerweise mit juristischem Hintergrund (ist nicht Bedingung)
- kommunikativ und kooperativ

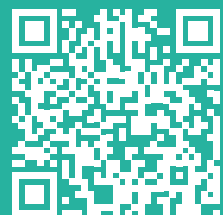
Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Alpnach, die sich für die Arbeit in der Kommission «Revision Gemeindeordnung» interessieren, sind gebeten, ihre kurze Bewerbung schriftlich bis zum 30. November 2024 bei der Gemeindekanzlei Alpnach, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf (oder via E-Mail an kanzlei@alpnach.ow.ch) einzureichen. Bei Fragen können Sie sich an Gregor Jurt, Gemeindeschreiber, gregor.jurt@alpnach.ow.ch oder Tel. 041 672 96 96, wenden.

Suchen Sie Abnehmer für nicht mehr gebrauchte Gegenstände?



Registrieren Sie sich jetzt auf dem digitalen Dorfplatz und veröffentlichen Sie ein kostenloses Inserat auf dem Marktplatz.

www.crossiety.app oder QR-Code scannen und App herunterladen



Information Kanalsanierungsarbeiten im Gebiet Alpnachstad / Niederstad

Im Rahmen der GEP-Unterhaltsarbeiten am Abwasserleitungsnetz werden in der Etappe 1 alle schadhafte öffentlichen Kanalisationsanlagen im Gebiet Alpnachstad / Niederstad saniert. Mit den Unterhaltsarbeiten ist die Firma ITS Kanal-Services AG beauftragt.

Da einige Leitungen auch auf privaten Liegenschaften verlaufen, werden die Grundeigentümer gebeten, den Mitarbeitern der ITS Kanal-Services AG den Zugang zu den öffentlichen Abwasseranlagen zu gewähren. Die Arbeiten werden ab Mitte Oktober 2024 bis Ende Februar 2025 ausgeführt.

Auskünfte erhalten Sie bei folgenden Stellen:

- Auftraggeber: Einwohnergemeinde Alpnach, Tel. 041 672 96 96
- Unternehmer: ITS Kanal-Services AG, Tel. 041 562 83 41
- Bauleitung: CES Bauingenieur AG, Tel. 041 666 70 30

Die Einwohnergemeinde Alpnach bittet um Kenntnisnahme und Verständnis für die notwendigen Arbeiten.

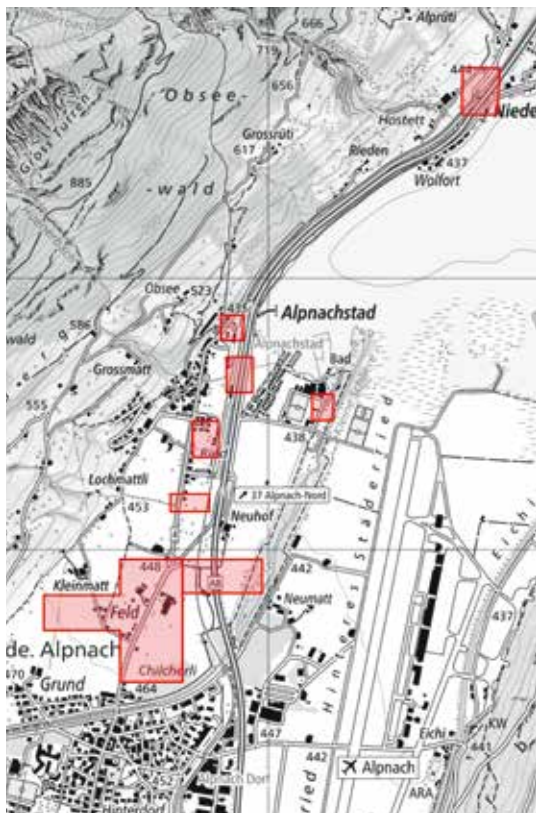
Tempo, Tempo!

Immer wieder erreichen die Gemeinderäte und die Gemeindeverwaltung Klagen über Verkehrsteilnehmende, die sich nicht an die geltende Rechtsordnung halten. Neben exzessiven Lärmbelastungen sind vor allem Tempüberschreitungen Ursache der Beschwerden.

Hiermit ergeht das Ersuchen an alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die geltenden Vorschriften einzuhalten und sich insbesondere an die signalisierten Höchstgeschwindigkeiten zu halten. Sie tragen damit zur Sicherheit auf der Strasse bei, verärgern nicht die Anwohnerinnen und Anwohner und schonen erst noch Ihren Geldbeutel.



GENERELL 50: Maximales Tempo in dicht bebauten Gebieten



Kanalsanierungen

Sollten Sie im Zuge dieser Sanierungsarbeiten mit der von der Gemeinde beauftragten Firma auch Ihre privaten Kanalisationsanlagen reinigen lassen wollen, können Sie direkt mit der ITS Kanal-Services AG, Kägiswil (Tel. 041 660 17 57) Kontakt aufnehmen.

Gratulationen

November 2024

94 Jahre

Albert-Langensand Margaretha, Maligen 1, Alpnach Dorf, geb. 3. November 1930

87 Jahre

Müller-Kuster Arthur, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 19. November 1937

86 Jahre

Budimirovic Marija, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 2. November 1938

Monti di Sopra Mario, Baumgartenstrasse 3, Alpnach Dorf, geb. 8. November 1938

Carneiro Fernanda, Brünigstrasse 37, Alpnach Dorf, geb. 11. November 1938

85 Jahre

Knayer Dieter, Hofmättelstrasse 6, Alpnach Dorf, geb. 5. November 1939

80 Jahre

Achermann-Zihlmann Walter, Sonnmattstrasse 4, Alpnach Dorf, geb. 2. November 1944

75 Jahre

Kaufmann-von Moos Bernadette, Chlewigenstrasse 9, Alpnach Dorf, geb. 12. November 1949

Hediger-Rochat Bernadette, Sonnmattstrasse 2a, Alpnach Dorf, geb. 21. November 1949

Anfang Dezember 2024

94 Jahre

Hug-Steinmann Marie, Schlieren 39, Alpnach Dorf, geb. 7. Dezember 1930

93 Jahre

Müller-von Rotz Walter, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 7. Dezember 1931

92 Jahre

Huber-Wallimann Maria, Brünigstrasse 20, Alpnachstad, geb. 5. Dezember 1932

91 Jahre

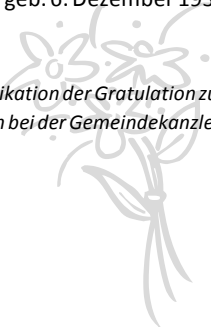
Hurschler-Keller Karl, Gresigenweid 1, Alpnach Dorf, geb. 2. Dezember 1933

Villiger-Huwiler Markus, Dammstrasse 20, Alpnach Dorf, geb. 3. Dezember 1933

89 Jahre

Gehrig-Niederberger Helena, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 6. Dezember 1935

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei



www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

Sperrung Wanderwege in Alpnach

Wegen der Hochwasserschutzmassnahmen an der Sarneraas sind die Wanderwege zwischen dem Nordende des Wichelsees und der Eichibrücke seit Montag, 14. Oktober 2024 für längere Zeit, bis voraussichtlich Dezember 2027, gesperrt. Die gesperrten Wegabschnitte sind im Kartenausschnitt rot gestrichelt – die Umleitungen dazu sind mit breiter gelber Signatur eingetragen. Besten Dank für das Verständnis.



Die rot gestrichelten Wanderwege sind gesperrt ■

Buiä, Butzä, Punktä...

Es ist immer wieder eine tolle Sache, wenn sich eine bunte Schar fröhlicher Kinder zum gemeinsamen Anlass «Buiä, Butzä, Punktä» trifft. So geschehen am 21. September 2024. In Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Werkdienstes der Gemeinde Alpnach und dem JUBLA (Jungwacht und Blauring Alpnach) vollbrachten die fleissigen Helferinnen und Helfer während eines Tages «Freiwilligenarbeit» der Extraklasse. Unter der fachkundigen Führung von Leiterinnen und Leitern wurde die Schar in einzelne Gruppen aufgeteilt und an sie Aufgaben vergeben.

Für dieses Mal war man gut vorbereitet und es standen interessante Themen an wie:

- Holzspalten
- Neophyten bekämpfen am Seeuferweg Lihren
- Wanderwege säubern entlang der kleinen Schliere bis Delta See und zurück
- Wintermarkierungspfosten aufwerten
- Jäten bei der Schulanlage Alpnach

Mit viel Elan und Schwung wurden kleine Holzstämmе entzweit, Behälter gefüllt, Neophyten ausfindig gemacht und beseitigt, Zigarettenstummel entsorgt, Wege gesäubert, Pfosten kontrolliert, Reflektoren Bänder zurechtgeschnitten, Unkraut gejätet und Abfall gesammelt.

Mit Pausen und Zwischenverpflegung von Speis und Trank konnte der Energiespeicher der Jungmannschaft tagsüber auf gutem Niveau gehalten werden. So war denn auch das Resultat gegen Ende des gelungenen Einsatzes mehr als beachtlich und das Ergebnis konnte sich dank der unermüdlichen Arbeit zeigen lassen.

Mit einem grossen «Danke schön» wurden die zufriedenen Helferinnen und Helfer schliesslich ins wohlverdiente Wochenende verabschiedet.

Die nächsten «Buiä, Butzä, Punktä»-JUBLA Arbeitseinsätze finden am Samstag, 12. April 2025 und Samstag, 20. September 2025 statt.



Die fleissigen Helferinnen und Helfer beim Buiä, Butzä, Punktä ■

Kulturkommission Alpnach

Alpnach persendlich

Sonntag, 27. Oktober 2024

Jodel trifft Rock

Ort: Schlosshof
 Zeit: 10.30 – 11.30 Uhr
 Moderation: Daniel Albert
 Gäste: Agi Allamand, Vorjodlerin Jodlerklub Alpnach
 Markus Limacher, Rockmusiker

Mit musikalischer Umrahmung durch junge Sängerinnen der Musikschule

Im Anschluss gibt es beim Apéro Zeit für «persendliche» Gespräche. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns.



Adventszauber

Wann: Samstag, 30. November 10.00 – 17.00 Uhr
 Klein aber fein – Auf dem Schulareal Alpnach

Das ist unser traditioneller Weihnachtsmarkt mit Attraktionen und Aktivitäten.

Möchten Sie einen Stand? Melden Sie sich doch bei uns, es sind noch einige wenige Stände frei.
kulturkommission@alpnach.ow.ch

Alpnach persendlich

Jodel trifft Rock

Agi Allamand und Markus Limacher

Sonntag, 27. Oktober 2024

10.15 Uhr

Eintreffen

10.30 – 11.30 Uhr

Alpnach «persendlich» im Schlosshof Alpnach

Moderation: Daniel Albert

Musikalische Umrahmung durch junge Sängerinnen der Musikschule

anschliessend

Apéro und Zeit für «persendliche» Begegnungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kulturkommission Alpnach



Online-Befragung

Aufgrund der letzten Vereinszusammenkunft wurde durch die Jugendkommission eine Online-Befragung der Vereine zusammengestellt und durchgeführt. Von den angeschriebenen 36 Vereinen beteiligten sich 21 an der Umfrage. Herzlichen Dank!

Ergebnisse der Befragung

Rund 71 % der Vereine nutzen bereits Infrastruktur der Gemeinde (vorwiegend Turnhalle, Sportplätze, Singsaal, Proberäume). Einige Vereine nutzen Infrastrukturen der katholischen Kirche wie Pfarreizenentrum usw. Dies geschieht meist 1-mal bis zu 5-mal wöchentlich. Genau 50 % der Vereine bieten spezielle Programme oder Aktivitäten für Kinder und Jugendliche an. Die Anzahl Kinder pro Verein variiert stark zwischen kleinen und sehr grossen Gruppen. Die verschiedenen Altersgruppen sind relativ gleichmässig vertreten (nach Alter steigend). 42 % der Vereine verfügen über ein Angebot, welches sich gezielt an Kinder richtet. 55 % der Vereine haben Angebote gezielt für Jugendliche.

Als grösste Herausforderungen sehen die Vereine

- Attraktivität des Vereins für Jugendliche
- Gewinnung von neuen aktiven Vereinsmitgliedern (junge und ältere)
- Gewinnung von Vorstandsmitgliedern
- Gewinnung von Leiterinnen und Leitern

Entsprechend diesen Herausforderungen können sich einige Vereine in Zukunft Angebote vorstellen, welche sich gezielt an Jugendliche richten. Vor allem im Bereich Musik wurden konkrete Ideen geäussert.

Unterstützung von der Gemeinde wünschen sich die Vereine hauptsächlich bei der Mitgliederwerbung in der Schule und der Bekanntmachung des Vereins in der Bevölkerung. Vereinzelt wünschen sich die Vereine mehr finanzielle Unterstützung und Hallennutzung / Erweiterung.

Der Schule ist es ein Anliegen, dass die Präsentation der Vereine in konzentrierter Form abläuft. Vereine, welche Interesse an einer Präsentation in der Schule im ersten Halbjahr 2025 haben, sollen sich bitte bei der Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit melden.

Zusätzlich möchte die Gemeinde im zweiten Halbjahr 2025 eine Plattform (Öffentlichkeitsanlass) bieten, worin sich die Vereine präsentieren können. Ganz nach

dem Motto: «Myys Dorf – yysi Verein». Dazu braucht es engagierte Vereine, welche bereit sind, sich dazu in einem OK zu engagieren. Diese sollen sich bitte ebenfalls bei der Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit melden.

Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

Öffnungszeiten: Dienstag, 13.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag, 8.00 – 11.30 Uhr

weitere Termine auf Vereinbarung: gesellschaft@alpnach.ow.ch, Tel. 041 672 96 30

Malwettbewerb an der ALPNACH2024

Viele waren da. Bunte, fröhliche, ideenreiche und lustige Zeichnungen, geschaffen von Kinderhand, die in die stämmige Urne am Malwettbewerb während der ALPNACH2024 gelegt wurden. Unter dem Motto «Myys Dorf – myys Alpnach» kamen über 50 Zeichnungen zusammen, bei denen das Los über die Gewinnerinnen und Gewinner entschied. Am Sonntag, gegen Ende der Gewerbeausstellung, fand die Verlosung am Stand der Einwohnergemeinde Alpnach durch den Gemeinderat Marcel Egli statt. Die kreativen Künstlerinnen und Künstler wurden für ihren Arbeitseifer mit einem Preis belohnt.

Unter den acht Gewinnerinnen und Gewinnern des Malwettbewerbes erhielt die Gemeindeganzlei kürzlich ein Foto aus der Badi-Beiz.



Glückliche Gewinnerin Luana Fäh beim Eis essen

Feuerwehrkommando Alpnach



Beratungsstelle für Brandverhütung: Asche sicher entsorgen

Wenn Sie ein Cheminée, einen Kohlegrill oder eine Pelletheizung besitzen, kennen Sie die Frage: Wohin mit der Asche? Zu beachten sind dabei insbesondere folgende zwei Punkte. Erstens: Lassen Sie die Asche immer ganz auskühlen. Zweitens: Entsorgen Sie die Asche korrekt. Eine wesentliche Hilfe dabei ist der Ascheimer. Wie Sie die Asche korrekt und sicher entsorgen, erfahren Sie in den Tipps.

Asche sicher auskühlen lassen

Im Ascheimer bewahren Sie heisse Kohle oder Asche sicher auf und können damit Brände verhindern. Aus diesem Grund müssen die Eimer aus robustem und feuerfestem Metall bestehen. Achten Sie auch darauf, dass der Ascheimer einen Tragegriff hat. Damit verbrennen Sie sich die Finger nicht, und der Eimer lässt sich besser transportieren.



Ascheimer aus Metall mit Deckel

Brandverhütungs-Tipps im Detail

- Kaufen Sie sich einen Ascheimer aus robustem und feuerfestem Metall.
- Lassen Sie die Asche mindestens 48 Stunden im Ascheimer ausglühen.
- Ein Deckel auf dem Ascheimer sorgt dafür, dass sich kein Brand bilden kann oder dass die Asche vom Wind verweht wird.
- Stellen Sie den Ascheimer nicht auf einen brennbaren Untergrund.
- Füllen Sie nach dem Grillieren am Kohlegrill die Asche in einen Ascheimer um, damit die Asche nicht verweht wird.
- Entsorgen Sie die restlos ausgekühlte Asche mit dem Hausmüll.
- Verwenden Sie die Asche nicht als Dünger im Garten.

So entsorgen Sie Asche richtig

Bei Privathaushaltungen kann die vollständig ausgekühlte Holzasche aus Einzelraumfeuerungen wie beispielsweise Cheminéés oder kleinen Pelletöfen mit der Kehrrichtabfuhr entsorgt werden. Füllen Sie dazu die Asche in einen offiziellen Abfallsack und verschliessen Sie diesen gut. So vermeiden Sie Staubbildung und schützen die Mitarbeitenden der Sammeldienste. Bei Bränden, bedingt durch unsachgemässes Entsorgung der Asche, kann die Versicherung infolge grober Fahrlässigkeit die Leistungen kürzen. Da kann ein Brand für Sie rasch sehr teuer werden.

Asche gehört nicht in den Garten

Bäume nehmen aus Luft und Boden Stoffe auf und reichern diese an. Daher enthält Holz oft Schadstoffe. Wird das Holz nur unvollständig verbrannt, bleiben organische Schadstoffe konzentriert in der Asche zurück. Dies können Schwermetalle wie Blei, Chrom, Kupfer, Nickel, Zink oder Chlor sein, aber auch organische Schadstoffe wie Dioxine befinden sich darunter. Teilweise sind diese Stoffe giftig und/oder krebserregend. Asche enthält als Düngerelemente praktisch nur Kalium und Phosphor. Beide Elemente sind im Garten meist schon ausreichend oder sogar im Überschuss vorhanden. Entsprechend ist Holzasche kein geeigneter Dünger. Verwenden Sie daher die Asche nicht in Ihrem Garten und entsorgen Sie diese nicht mit der Grünabfuhr.

Weitere Sicherheitstipps finden Sie unter <https://www.bfb-cipi.ch/brandverhuetungs-tipps>.

Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten?

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Meck Zurfluh. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach
Meck Zurfluh, Kommandant
Tel. 079 308 18 86
E-Mail: 118@fwalpnach.ch

*Für das Feuerwehrkommando
Cornelia Wallimann
www.fwalpnach.ch*

Notvorrat-Rechner des Bundesamtes für wirtschaftliche Landesversorgung BWL



Genügend Notvorrat zu Hause?

Ein passender Notvorrat zu Hause zu halten ist in den letzten Monaten wieder vermehrt in den Fokus gerückt. Insbesondere bei Impfstoffen sowie Heil- und Schmerzmitteln bzw. allgemein bei der Versorgung von Medikamenten entstehen vermehrt Lieferengpässe. Daher ist neben dem Notvorrat an Lebensmitteln auch eine Reserve von den wichtigsten medizinischen Produkten zu empfehlen (persönliche Medikamente, Schmerzmittel, Wunddesinfektionsmittel, Insuline, etc.). – Aus diesem Grund hat das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) einen Rechner für den privaten «Notvorrat» publiziert der neu für interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger im Einsatz steht und unter anderem mittels QR-Code bedient werden kann.



QR-Code für Notvorrat Berechnung

Nachfolgende Links informieren über den «Notvorrat-Rechner» des BWL sowie über die stets aktuelle Versorgungslage der Schweizer Bevölkerung. Die Entscheidung ein entsprechender Notvorrat zu halten, liegt selbstverständlich bei jeder Mitbürgerin und bei jedem Mitbürger selbst.

Link BWL Notvorrat:

<https://www.bwl.admin.ch/bwl/de/home/bereiche/notvorrat.html>

Link zum animierten Ratgeber:

<https://www.notvorrat-fabel.bwl.admin.ch/de>

Link «Notvorrat-Rechner» BWL:

<https://www.notvorratsrechner.bwl.admin.ch/de> ■

Erscheinungsdaten Alpnacher Blettli 2024/2025

	Ausgabe Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 10	Donnerstag, 28.11.2024	Freitag, 06.12.2024
Nr. 1	Donnerstag, 23.01.2025	Freitag, 31.01.2025
Nr. 2	Donnerstag, 20.02.2025	Freitag, 28.02.2025
Nr. 3	Donnerstag, 20.03.2025	Freitag, 28.03.2025
Nr. 4	Dienstag, 15.04.2025 Karfreitag/Ostermontag: 18./21.04.2025	Freitag, 25.04.2025
Nr. 5	Mittwoch, 21.05.2025 Auffahrt: 29.05.2025	Freitag, 30.05.2025
Nr. 6	Donnerstag, 26.06.2025	Freitag, 04.07.2025
Nr. 7	Donnerstag, 21.08.2025	Freitag, 29.08.2025
Nr. 8	Mittwoch, 17.09.2025 Bruderlaus: 25.09.2025	Freitag, 26.09.2025
Nr. 9	Donnerstag, 23.10.2025	Freitag, 31.10.2025
Nr. 10	Donnerstag, 27.11.2025	Freitag, 05.12.2025

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli ■

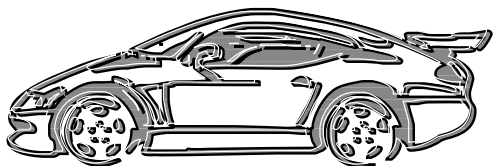


Mavric

Physical Center

Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichistr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 www.physicalcenter.ch sekretariat@physicalcenter.ch



AUTO VON ATZIGEN



Nik Röhlin
Eichstrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16

beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87



NEU

IHR ZUVERLÄSSIGER BEGLEITER IM WALD



MS 400 C-M
BENZIN-MOTORSÄGE

FORSTPFLEGE MIT LEICHTIGKEIT

- Rasante Beschleunigung dank moderner und innovativer Motortechnologie
- Ausgezeichnetes Leistungsgewicht von 1,45 kg/kW
- Hohe Schnittleistung dank kraftvollem Motor

MOTORGERÄTE

Jmfeld

65 JAHRE

FAHRZEUGBAU

Jmfeld Staldeli AG · Staldeli 2 · 6055 Alpnach

jmfeld.ch

Schulweg – ein Stück Lebensweg



Geschätzte Alpnacherinnen,
geschätzte Alpnacher

Können Sie sich an Ihren Schulweg erinnern? War das in Alpnach? War das in einem anderen Dorf oder gar in einer Stadt?

Sind es die guten oder die schlechten Dinge, die Ihnen als erstes in den Sinn kommen?

An meinen Schulweg aus der Primarschulzeit in einem kleinen Dorf kann ich mich noch gut erinnern. Meistens waren wir auf dem Schulweg in einer altersgemischten Gruppe unterwegs. Kleinere und grössere Kinder haben aufeinander geschaut, besonders bei der schnellen Strasse, die ohne Fussgängerstreifen überquert werden musste. Den Weg nach Hause legte ich häufig allein zurück: ich tat das rennend – nicht, weil ich schnell zuhause sein wollte, sondern weil ich mit kindlichem Ehrgeiz trainieren und schneller werden wollte.

Kinder und Jugendliche machen auf dem Schulweg wichtige Erfahrungen. Man übt Verantwortung zu übernehmen für sich und für andere. Gemeinsam können schulische und private Erlebnisse ausgetauscht sowie Pläne für die Zeit nach der Schule geschmiedet werden. Es kann auch mal die Zeit verträdelte werden oder einen Streit geben. Es wird Wind und Wetter getrotzt und die Umgebung beobachtet. Auf dem Schulweg – und sei es nur bis zum Schulbus – profitiert der Körper von der Bewegung. Die frische Luft hilft insbesondere nach der Schule durchzuatmen und abzuschalten. Kinder, die regelmässig mit dem

Privatauto zur Schule chauffiert werden, können diese wichtigen, insbesondere sozialen Erfahrungen nicht machen.

Apropos Schulweg: Jetzt, wo die Tage kürzer werden, Nebelschwaden, Regen und Laub die Umgebung prägen, nehmen die Sichtverhältnisse im Verkehr ab. Velo-, Töffli-, Traktor- und Autofahrende wissen, dass besondere Aufmerksamkeit gefragt ist. Wenn die Kinder und Jugendlichen in Gruppen sowie gut sichtbar mit hellen Kleidern und reflektierenden Elementen unterwegs sind, trägt das wesentlich zur Sicherheit bei.

Ich wünsche Ihnen und allen Kindern und Jugendlichen eine fröhliche Herbstzeit und begeisternde Erlebnisse auf dem Schulweg.

Andreas Kneubühler, Schulleiter Zyklus 1 ■

Agenda:



Digimärt in Sachseln (4. Klasse)

· Mittwoch, 30.10.2024

Allerheiligen inkl. Kontingentstag, schulfrei

· Freitag, 1.11.2024 bis Montag, 4.11.2024

Nationaler Zukunftstag (5./6. Klassen)

· Donnerstag, 14.11.2024

Schülerinnen- und Schülertrinkeln

· Mittwoch, 27.11.2024 (am Vormittag)



6055 Alpnach Dorf
gislerreklamen.ch

Werbetechnik

immer passend genau

GESTALTUNG
BESCHRIFTUNG

DIGITALDRUCK
PRÄSENTATION



Schule Alpnach – eine Schule, die begeistert, Teil 3

...und eine Schule, die sich auch nicht davor scheut, neue Technologien auszuprobieren und bei passenden Gelegenheiten zum Einsatz zu bringen.

Ein Beispiel ist an der Eröffnungskonferenz im Zusammenhang mit der KI (Künstlichen Intelligenz) entstanden. Zu der Thematik «was macht für euch die Schule Alpnach zu einer Schule, die begeistert», hat eine Gruppe Lehrpersonen die KI mit Begriffen, die für diese Gruppe die Begeisterung in der Schule ausmachen, «gefüttert» und sich daraus folgendes Lied komponieren lassen:



Lied «Freude in der Schule» erstellt mit suno.com

Es ist toll, dass die Schule Alpnach eine Schule ist, in der alle immer wieder daran arbeiten, dass die Freude in der Schule jeden Tag erhalten bleibt und es den Lehrpersonen wichtig ist, mit den Schülerinnen und Schülern zu lachen, so dass für alle möglichst viele Träume wahr werden. Und es freut mich besonders, dass wir neben dem Bewährtem auch immer wieder den Blick für Neues öffnen – wie zum Beispiel dem pädagogischen Einsatz von KI.

In dem Sinne viel Spass beim Hören und Mitsingen. ■

GARAGE ● **ALPNACH-DORF**
MING
SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
Industriestrasse 9
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
Fax 041 / 670 28 46
Natel 079 / 415 67 58
garage.ming@bluewin.ch
www.garageming.ch

Angehende Schulleitungen aus Korea besuchen die Schule Alpnach

Am Mittwoch, 16. Oktober 2024 hat eine Delegation von angehenden Schulleitungen auf ihrer Bildungsreise den Weg nach Alpnach gefunden. Die koreanischen Gäste haben im Rahmen ihres Besuches in Klassen hospitiert und sich anschliessend mit der Gesamtschulleitung über die verschiedenen Bildungssysteme ausgetauscht. Die Gäste waren beeindruckt von der Schulanlage Alpnach, dem Umgang mit Vielfalt an der Schule Alpnach und natürlich den Gipfeln in der Cafeteria. Alles in allem ein bereichernder Vormittag inklusive des Blickes über den Tellerrand.



Die koreanischen Gäste posieren vor dem Schulhaus 1916



Die Gipfeli schmecken. ■

Die 1. IOS im Museum Bruder Klaus

Der Ausflug ins Bruder Klaus Museum mit der ersten Oberstufe war eine tolle Abwechslung zum Schulalltag. Die Schülerinnen und Schüler fuhren mit dem Fahrrad von Alpnach nach Sachseln. Im Bruder Klaus Museum genossen sie sorgfältig und liebevoll vom Museumsteam zusammengestellte Workshops rund ums Thema Bruder Klaus & die Kunst. Darunter befand sich unter anderem ein Exkurs ins Thema Hinterglasmalerei, wo die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ikonen malen durften, als auch eine Führung durchs Bruder Klaus Museum.



Führung durch das Museum



Die Schülerinnen und Schüler gestalten ihre eigenen Ikonen

Herbstwanderung 3. Klasse

Wir wanderten weit, zur Zübersrüti im Chernwald. Wegen der Bauarbeiten zum Hochwasserschutz konnten wir zu Beginn nicht auf dem Wanderweg gehen und mussten einen Umweg über den Flugplatz machen.

Am Morgen war es schön, unter uns der herbstliche Nebel. Über den Mittag regnete es ein wenig, was uns aber nicht störte.



Schon nach kurzem Aufstieg hatten wir es über den Nebel geschafft.

Beim Brätliplatz grillierten wir eine Wurst und spielten im Wald miteinander. Es wurden Stecken geschnitzt, Hütten gebaut, versteckte Höhlen erforscht, Downhillrennen getätigt, Geschichten erzählt, neue Gspäni gefunden... und schon bald ging es wieder nach Hause. Obwohl wir am Ende ziemlich geschafft und müde waren, war es ein schöner Tag.



Schlangenbrot über dem offenen Feuer, gegrillte Würste, ... Wir liessen es uns gut gehen.

Schulverlegung 2. IOS nach Arcego TI, 16. – 20. September 2024

Am ersten Tag konnten wir unser einfaches Lagerhaus auf dem Campo Pestalozzi in Arcego oberhalb Locarnos beziehen. Auf einer kleinen Wanderung konnten wir schon einen wunderschönen Blick auf Locarno und den Lago Maggiore werfen. Das Nachtessen und das Dessert haben wir jeden Abend selbst gekocht, es war immer gut und genug da. Trotzdem hatte der Kiosk auf dem Campo seine wahrscheinlich besten Tage des Jahres, während wir da waren. Jeden Tag hatten wir viel Bewegung. Die selbst vorbereitete Olympiade, die einen ganzen Tag dauerte, brachte einige unbekannte Talente zum Vorschein. Nach der langen Wanderung zwischen Maggiatal und dem Eingang ins Centovalli konnten wir als Lohn zum Schluss in der doch schon recht kalten Maggia baden. Eindrücklich war der Besuch in Locarno, wo wir einen OL in Gruppen machten und anschliessend beim Lido im Hallenbad schwimmen gingen. Am letzten Lagerabend hatten wir einen Dance- und Discoabend. Bei guter Musik, lauten Boxen, wilden Lichtern und viel Stimmung konnten wir so richtig feiern. Der Abreisetag verlief ein wenig ruhiger als der Anreisetag. Es war ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Lager. Wir haben es genossen und sind wieder voller Energie, uns um Schule und Berufswahl zu kümmern.

Schülerinnen und Schüler der 2. IOS



Pause auf der «Ponte Romano» oberhalb von Aurigeno TI



Die Fajita-Fassstrasse wird gut besucht – es hat für alle!

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch

Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:
www.winmedio.net/alpnach

Schülertrinkeln vom Mittwoch, 27. November 2024

Wenn die Tage wieder sehr kurz werden steht schon die Adventszeit mit ihren Brauchtümern vor der Türe. Dazu gehört in Alpnach sicherlich auch das Schülertrinkeln. Nach dem Coronaunterbruch gab es wichtige Neuerungen bei diesem Anlass, welche sich bereits sehr bewährt haben.

Zur Erinnerung hier nochmals das Wichtigste in Kürze: Das Schülertrinkeln findet neu **immer am Mittwochvormittag vor dem 1. Advent** statt, in derselben Kalenderwoche wie bisher. **In diesem Jahr ist das der 27. November 2024.** In den **ungeraden Kalenderjahren** werden die **Aussenbezirke** (frühere Vormittagsrouten) besucht, **in den geraden Kalenderjahren das Dorf** (frühere Nachmittagsrouten). Die Gruppen werden diskret von zwei Lehrpersonen begleitet, damit bei auftauchenden Problemen schneller reagiert werden kann. Die kleineren Trinkelkinder können so an der ganzen Veranstaltung teilnehmen, die gedrängte Mitagsverpflegung, die geschrumpften Trinklergruppen am Nachmittag und die späten Schlusszeiten am Abend entfallen. Auch werden die Routen für die Kinder mit Ämtern überschaubarer und besser zu bewältigen.

Mit diesen Massnahmen wollen wir das Schülertrinkeln nicht nur den heutigen Umständen anpassen, sondern auch fit für die Zukunft machen. Wir danken der Bevölkerung für ihr Verständnis, insbesondere dafür, dass wegen der regen Bautätigkeit in unserer Gemeinde schon lange nicht mehr alle Gebiete und Haushaltungen besucht werden können.

Trinkerrouten 27. November 2024 (gerades Kalenderjahr / Dorf)

Gruppe 1

Brünigstrasse Nord / Bahnhofstrasse / Grüneckweg / Unterdorfstrasse / Bahnhof / Allmendweg / Dammstrasse / Allmendstrasse

Gruppe 2

Brünigstrasse Süd / Hofmättelistrasse / Spittelgasse / Hinterdorfstrasse / Mühle / Rainliweg / Chilenmattli / Gässli / Bahnhofstrasse

Gruppe 3

Brünigstrasse Nord / Pfisterstrasse / Schulhausstrasse / Vockigenstrasse / Robert Barmettlerstrasse / Chlewiengenweg / Baumgartenstrasse / Feldheimstrasse

Gruppe 4

Kleine Schlierenstrasse / Neugrund / Grundstrasse / Meisi / Hostettelistrasse / Chlewiengenstrasse / Chlewiengenmatt / Sonnmattweg / Sonnmattstrasse ■

Das muesch gläse ha...

...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Eine ganz dumme Idee»



Es kommen wieder die kürzeren Tage; die Zeit, wo es fast nichts Schöneres gibt, als in aller Ruhe mit den HeldInnen zusammen in eine gute Geschichte einzutauchen:

Eine Kleinstadt in Schweden kurz vor dem Jahreswechsel: An einem grauen Tag findet sich eine Gruppe von Fremden zu einer Wohnungsbesichtigung zusammen. Doch dieser Tag verläuft turbulenter als gedacht.

Denn wegen der ziemlich dummen Idee eines stümperhaften Bankräubers werden auf einmal alle Beteiligten zu Geiseln. Auch wenn davon niemand überraschter ist als der Geiselnnehmer selbst. Es folgen verrückte Wendungen und ungeahnte Ereignisse und Zusammenhänge.

Sehr konstruiert denken Sie? Mag sein, dennoch; ein wunderbarer Roman, schön gezeichnete Figuren, viel Humor, unerwartete Twists... und vieles, was einem noch lange in Gedanken nachhängt. ■

Auch im Schuljahr 2024/25 kommt unsere Austausch- schule aus Tschechien zu Besuch nach Alpnach

Eine Spezialität der Schule Alpnach ist der Austausch mit unserer Partnerschule in Tschechien. Viele Schüler und Schülerinnen, Eltern und Lehrpersonen haben schon teilgenommen und viele tolle Erfahrungen machen können.

An der Sitzung vom 11. September 2024 hat sich auch der Schulrat der Schule Alpnach dem Thema angenommen und die Unterstützung auf strategischer Ebene ausgesprochen. Das bedeutet unter anderem, dass der Austausch mit der Partnerschule in Tschechien als freiwilliges Angebot für die Schülerinnen und Schüler in das Schulprogramm der Schule Alpnach aufgenommen wird. Auch finanziell wird der Austausch mit einem Beitrag von der Gemeinde weiterhin unterstützt.

Vom Montag, 2. Juni 2025 bis Freitag, 6. Juni 2025 kommen 40 junge Cesi nach Alpnach. Ziel ist, dass wir alle Cesi bei Gastfamilien unterbringen können. Daher sind wir jetzt schon auf der Suche nach Familien.

Gerne erteilen weitere Infos:
Otti Küng und Hansruedi von Reding



Die Alpnacher und tschechischen Schülerinnen und Schüler feiern ihren Austausch

Das muesch gespielt ha ...

...spannendes aus der Spielbox
Ludothek Alpnach



Zauberberg

Unten im Tal wartet Magier Balduin auf seine Zauberlehrlinge. Damit seine kleinen Magier den Weg durch den geheimnisvollen Wald finden, stellt er ihnen farbige Irrlichter hin. Doch so einfach ist dies nicht, denn auch die gemeinen Hexen folgen den Spuren. Nun beginnt der magische Wettlauf!

Gemeinsam beraten die Spielenden wie sie die Irrlichter (farbige Kugeln) über den Spielplan rollen, sodass die Zauberlehrlinge vor den Hexen unten im Tal ankommen.

Zauberberg ist ein spannendes, abwechslungsreiches und kurzweiliges Spiel für Schlaufüchse und Glückspilze und eignet sich bestens als Teamspiel um gemeinsam gegen die Hexen zu gewinnen.

Spieleranzahl: 1–4, ab 5 Jahren
Spieldauer: kurz, bis 15 Minuten



Immer aktuell. alpnach.ch

Musikschule Alpnach

Sing doch auch mit – es hat noch Plätze frei



Kinderchor Alpnach

Kinderchor

Ein Angebot für Kinder der 1. – 3. Klasse

Chorleitung: Stefanie Dillier, Musik- und Bewegungspädagogin
 Probezeit: Freitag, 15.15 – 16.00 Uhr
 Proberaum: Musikzimmer 1, Kindergarten-Haus, Alpnach
 Kosten: keine

Mittelstufenchor

Ein Angebot für Kinder der 4. – 6. Klasse

Chorleitung: Antonia Gasser, Gesangspädagogin
 Probezeit: Ab Freitag, 15.15 – 16.00 Uhr
 Proberaum: Musikzimmer Schulhaus 1991, Alpnach
 Kosten: CHF 145.00 pro Semester

Betreute Übezeit – BÜZ



«Ich will nicht üben!»

Üben über den Mittag in der Musikschule

Die Musikschule öffnet über den Mittag die Türen, damit Kinder und Jugendliche diese Zeit zum Üben und Musizieren nutzen können. Am **Montag-, Dienstag- und Donnerstagsmittag** kann, jeweils **15' oder 30'**, geübt werden. Eine Musiklehrperson ist während dieser Zeit anwesend, nimmt die Kinder in Empfang, teilt das Übezimmer zu und bietet Unterstützung. Die Schülerinnen und Schüler üben selbständig, allein oder im Tandem. Die BÜZ (betreute Übezeit) kostet pro Tag und Semester CHF 30.00 für 15', CHF 60.00 für 30'.

**Anmeldung für diese Angebote
 noch möglich:
 Es hat noch Plätze frei**

Vorschau Veranstaltungen im Advent

- ab 1. Dezember 2024 **Klingender Adventskalender**
 auf der Homepage
www.musikschule-alpnach.ch
- Di 24. Dezember 2024 **Melwin's Stern** – Wortgottes-
 dienst 17.00 Uhr,
 Pfarrkirche
 Kommunion
 Es singen die Chöre der
 Musikschule

Stefanie Dillier, Musikschulleitung ■

HESS
 platten cheminee ofen
 alpnach engelberg
 hergiswil notwil
www.hessundpartner.ch

Rückblick Pfarreianlässe

Klassisches Konzert in der Pfarrkirche

Am Mittwochabend, 25. September 2024 spielten Jeanine Stocker an der Posaune, Valentin François an der Trompete und Ismaele Gatti an der Orgel ein vielseitiges und anspruchsvolles klassisches Konzert mit Solo-, Duo- und Triostücken in unserer Pfarrkirche. Die zahlreich erschienenen Konzertbesucher waren begeistert und belohnten die Musizierenden mit einer Standing Ovation. Das nächste Konzert findet am Sonntag, 10. November 2024 um 17.00 Uhr statt. (siehe separate Ausschreibung)

Dorfchilbi zum Motto «Herbstzauber»

Mit fallenden Herbstblättern und zauberhafter Orgelmusik wurde der Herbstzauber während des Gottesdienstes eindrücklich erlebt. In der Predigt wurde dieser Zauber mit dem Kirchenzauber und dem Glaubenszauber verglichen. Der anschliessende Apéro wurde wegen des Regens drinnen im Pfarreizentrum ausgeschenkt. Am Nachmittag freute sich die Frauengemeinschaft als Organisatorin der Dorfchilbi über zahlreiche Besucherinnen und Besucher, welche bei warmem, sonnigem Herbstwetter den Chilbibetrieb genossen. So wurde der Herbstzauber zum Wetterzauber. Ein herzliches Dankeschön allen, die für die Dorfchilbi 2024 im Einsatz standen!



Rückblick Dorfchilbi

Ausblick Pfarreileben

Zämä gniässä am Wähenzmittag

Wir laden herzlich ein zum Wähenzmittag am **Freitag, 25. Oktober 2024 um 12.00 Uhr** im Pfarreizentrum. Der Erlös wird wohltätigen Zwecken zugeführt. Eine eigene Wähe mitzubringen ist keine Voraussetzung! Lassen Sie sich einfach vom gluschtigen Buffet überraschen. Getränke sind inbegriffen. Wer aber eine eigene Wähe mitbringen möchte, darf seine salzige oder süsse Kreation gerne beim Küchenteam im EG abgeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Freuen Sie sich auf einen genussvollen Mittag!



Wähenzmittag

Pfarrhaus Alpach – Tag der offenen Tür

Der Kirchgemeinderat bedankt sich herzlich bei den Handwerkern für ihren Einsatz und lädt die interessierte Öffentlichkeit ein, das neu renovierte Pfarrhaus zu besichtigen am **Samstag, 26. Oktober 2024 von 8.00 bis 12.00 Uhr**.

Chinderfiir im Oktober

Kinder der 1.–3. Klasse sind herzlich zur zweiten Chinderfiir in diesem Schuljahr eingeladen, wo wir auf das Jahresthema «Quelle des Lebens» eingehen. Wir treffen uns dazu am **Samstag, 26. Oktober 2024 um 17.30 Uhr** in der Pfarrkirche. Liebe Eltern; danke, dass Sie Ihren Kindern die Teilnahme ermöglichen.

Geführte Meditationen

Unser Angebot geht in die letzte Runde: gönnen Sie Körper, Geist und Seele auch im Herbst eine Pause! An folgenden Montagabenden jeweils von 19.15 bis 20.00 Uhr führt Bernadette Müller durch Meditationen

im Besinnungsraum des Pfarreizentrums: **28. Oktober, 4. November und 11. November 2024.** Es wird ein Unkostenbeitrag von zehn Franken pro Teilnehmer/in und Abend erhoben (Barzahlung). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Herzliche Einladung!

Lottonachmittag 65+

Zu einem spannenden Nachmittag laden wir alle Seniorinnen und Senioren am **Mittwoch, 30. Oktober 2024** um 14.00 Uhr herzlich ins Pfarreizentrum zu einem Lottomatch ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf viele Spielfreudige!

Abendtreff: Menschen berichten

An den Abendtreffs berichten Menschen von ihrem Leben, von ihrer Tätigkeit und ihrem Engagement. Nach dem Referat besteht die Möglichkeit zur Begegnung bei einem Umtrunk.

Abendtreff mit Martin Kopp:

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 19.30 Uhr

Der ehemalige Generalvikar der Urschweiz ist seit dem 1. September 2024 priesterlicher Mitarbeiter in Alpnach. Neben seinen Tätigkeiten in unserer Pfarrei betreut Martin Kopp das Clubhuus in Erstfeld. Martin Kopp berichtet aus seinem Leben als Priester, Generalvikar und engagierter Christ. Er erzählt aus dem Leben im Clubhuus und von seinen Visionen für die Kirche!

Abendtreff mit Padmoujah Vishesh:

Dienstag, 12. November 2024, 19.30 Uhr

Die 20-jährige Alpnacherin verfasste in ihrer Maturaarbeit eine Publikation mit dem Titel: «Barrieren brechen». Sie interviewte Menschen mit tamilischer Herkunft in Obwalden. In ihrem Buch schreibt sie über Traditionen, Kulturen und Rituale. Padmoujah Vishesh erzählt aus ihrem Leben, bringt uns die tamilischen Traditionen näher und spricht über Integration und den Balanceakt zwischen zwei Welten.

Festgottesdienst und Totengedenkfeier an Allerheiligen – Allerseelen

Heilige; so nennt die Kirche jene Menschen von denen sie überzeugt ist, dass sie ihr Lebensziel heil erreicht haben. Sie alle – in ihrer je eigenen Art und Weise – waren bereit sich auf den Weg zu machen. Dabei war

dieser meist alles andere als gradlinig. So manche Biegungen und Wendungen haben auch diese Menschen erleben und manchmal auch erleiden müssen. Ihr Festtag am 1. November kann uns Mut machen, mit dem Glauben gestärkt unseren Weg zu finden.



Abschied und Gedenken

Jesus Christus sagt: «Ich bin der Weg und das Leben». Wenn Christinnen und Christen Jesus nachfolgen, dann sind sie nicht nur auf einem heilen Weg, sondern haben durch ihn Anteil an der Erlösung aus dem Tod. So gedenken wir an Allerseelen den Verstorbenen in ihrer Vollendung in Gott.

Freitag, 1. November 2024:

9.00 Uhr Festgottesdienst

14.00 Uhr Totengedenkfeier mit Instrumentalmusik

Samstag, 2. November 2024:

17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Allerseelentag

Unsere Verstorbenen seit November 2023 sind:

Bertha Walimann-Hügi, Gianfranco Barbieri, Marie Rohrer-Burch, Esther Bazelli, Domitilla Boog-Guerinoni, Werner Niederberger-Wallimann, Marco Mangott, Berta Bertram, Hans Kaufmann, Johann von Atzigen, Josef Niederberger-Müller, Elisabeth Hess-Stalder, Margrith Galliker, Mathias Kiser, Ursula Götschi, Jannis Baumgartner, Marie Anna Kiser, Josef Niederberger-Deflorin, Josef Niederberger-Imfeld, Margrit Blättler-Wallimann, Erich Hürzeler-Mathis, Nikodem Wallimann-Schmidig, Gilbert Esch, Martin Olhöft, Hanny Reinhard-Imfeld, Beat Reinhard, Beatrice Durrer Escobar, Victor Izquierdo Contreras, Theres Aschwanden-Odermatt, Hedwig Peter-Gasser.

Äplerchilbi in Alpnach Dorf und Schoried

Wir freuen uns auf die beiden Äplerchilbi-Feierlichkeiten und sagen Gott Dank für den vergangenen Alpsommer und all die guten Gaben, die wir seiner Schöpfung und unserer Hände Arbeit verdanken.

Samstag, 9. November 2024 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche

Der Gottesdienst wird dieses Jahr von den Alphornbläserinnen «Wybergstürm» und dem Jodlerklub Alpnach musikalisch gestaltet. Im Anschluss lädt die Äplerbruderschaft wie immer zum Volksapero ein.

Samstag, 16. November 2024 um 8.30 Uhr in der Kapelle St. Theodul Schoried mit musikalischer Umrahmung von den Geschwistern Petra Vogler-Rohrer und Andrea Vogler-Vogler an Handorgel und Kontrabass. Zum Abschluss der Betruf von Bruno Schöpfer.

Klassisches Konzert Orgel und Blockflöte

Kommen Sie mit uns auf eine wunderbare Reise mit Blockflötenmusik der Renaissance und des Barocks, begleitet vom kleinen Orgelpositiv als Generalbass in unserer Pfarrkirche. Bei diesem Konzert am **Sonntag, 10. November 2024 um 17.00 Uhr**, werden Sie die Musiker Stefano Bragetti und Ismaele Gatti hören und sehen können. Sie musizieren im Chorraum beim Altar. Der Eintritt ist frei; für die Musiker nehmen wir eine Türkollekte auf.

Besinnungstage 3. IOS in Engelberg

Die Besinnungstage der 3. IOS in Engelberg gehören zum festen Bestandteil des Religionsunterrichts. Sie finden vom **5. bis 7. November 2024** im Ferienhaus St. Anna in Engelberg statt und werden von Andrea Dahinden und Felix Koch geleitet. Am Mittwoch besucht uns Martin Kopp. Für das leibliche Wohl sorgt ein Dreier-Küchenteam.

Im schönen Engelberg fernab vom Alltag, finden die Jugendlichen Zeit um unter dem Titel «sinnlos – sinnvoll» über die verschiedenen Sinne, das Leben und den Glauben nachzudenken. Ein abwechslungsreiches Programm hilft, Neues über sein Leben zu erfahren und mit «allen Sinnen wahrzunehmen». Zu den Besinnungstagen gehören Aktivitäten im und ausserhalb des Hauses in der Natur, bei Tag und Nacht.

Mittagstisch Senioren

Die Pfarrei Alpnach und die Pro Senectute Obwalden laden am **Mittwoch, 13. November 2024** wieder herzlich zum Mittagstisch ab 12.00 Uhr im Allmendpark ein. Das Mittagessen inkl. Suppe, Dessert und Getränke kostet CHF 20.00. Für den Wein bitten wir Sie um einen freiwilligen Kostenbeitrag. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme telefonisch an, bis am Montag, 11. November 2024 (bis 11.30 Uhr) an das Pfarresekretariat, Tel. 041 670 11 32. Wir freuen uns auf ein gutes Essen und frohe gesellige Stunden.

Herzliche Einladung zum «Fiire mit de Chlinä»

Wir laden alle Kinder im Vorschulalter herzlich ein, zusammen mit einer Begleitperson zum «Fiirä mit dä Chlinä» zu kommen. In diesem Jahr entdecken wir gemeinsam die vier Elemente. Im September haben wir Knolli, den Erdzwerg, kennengelernt. Am **20. November 2024 um 15.00 Uhr** begegnen wir seiner Schwester Hujia, der Luftfee. Nach der kurzen Feier in der Pfarrkirche sind alle herzlich zu Kaffee, Kuchen und Sirup eingeladen. «Uf viele Gwundrigi Chind und Begleitpersonä freut sich s Fiirä mit dä Chlinä-Team!»

Ab a d'«Chinderfiir»!

Wir laden alle Kinder der 1.–3. Klasse zur nächsten «Chinderfiir» am **Samstag, 23. November 2024 um 17.30 Uhr** in die Kirche ein. In dieser Feier dreht sich alles um den Nebel, ebenfalls erfahren wir wie es mit dem Regentropfen Cirrus weitergeht. Wir freuen uns auf euch! Euer «Chinderfiir»-Team

Kirchgemeindeversammlung

Am **Montag, 18. November 2024 um 20.00 Uhr** findet im Pfarreizentrum die Kirchgemeindeversammlung statt. Die Botschaft mit den Traktanden und dem Budget 2025 wird an die Alpnacher Haushalte verteilt. Der Kirchgemeinderat lädt alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie auch interessierte Gäste herzlich ein. Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro serviert und es bestehen Gelegenheiten für Gespräche mit den Gremiumsmitgliedern.

Rise Up – Friedensgebet im Flüeli-Ranft

Wir wollen dem Beispiel von Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss folgen, uns für den Frieden einsetzen und beten. Dazu treffen wir uns zum Friedensgebet am **Freitag, 29. November 2024 um 19.30 Uhr** in der unteren Ranftkapelle. Der Gottesdienst wird von Alpnacher Kindern der 5. und 6. Klasse mitgestaltet. Auch dieses Jahr besteht die Gelegenheit nach einer kleinen Stärkung – die der Volksverein für alle Gottesdienstteilnehmenden bereitstellt – mit einer Gruppe zu Fuss nach Alpnach zurückzukehren. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Flüeli Ranft sucht oder freie Plätze im Auto anbieten kann, den bitten wir sich im Pfarresekretariat bis zum 27. November 2024 zu melden.

Die Pfarrei am Adventszauber

Mitglieder unseres Seelsorgeteams und des Pfarreirates sind am Adventszauber am **Samstag, 30. November 2024** auf dem Schulhausareal wieder dabei. Unter dem Motto: «Sternstunden» wollen wir uns dieses Jahr kleine **Auszeiten im Advent** gönnen. Mit unserer Feuerschale und ein paar Sitzgelegenheiten laden wir Sie bei unserem Stand am Adventszauber zu Sternmomente ein. Es besteht die Möglichkeit mit dem Kauf der beliebten Schoggiherzli das Caritas Baby Hospital in Bethlehem zu unterstützen. Auf schöne Begegnungen und gute Gespräche freuen wir uns.

Einladung zu den Roratefeiern

In der Adventszeit bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor. In den Betriebsamkeiten des Advents laden wir zu «Sternstunden» ein: kleine Zeitfenster zum Geniessen, Innehalten und Feiern. Die Übersicht der Angebote stellen wir am Adventszauber vor. Bereits heute laden wir zur einer dieser Sternstunden, dem ersten Rorategottesdienst, am **Mittwoch, 4. Dezember 2024 um 6.00 Uhr** ein. Das frühe Aufstehen lohnt sich.

Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!

Adventsnachmittag 65+

Seniorinnen und Senioren sind am **Mittwoch, 4. Dezember 2024 um 14.00 Uhr** herzlich zum adventlichen Nachmittag ins Pfarreizentrum eingeladen. Bei Kaffee und Lebkuchen stimmen wir uns mit Advents- und Weihnachtsliedern auf die Adventszeit ein. Anna Kessler wird uns am Klavier begleiten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Lebkuchen, die dazugehörige «Nidle» und Nüsse werden vom Volksverein offeriert. Ein herzlichen Dankschön! ■

Rund um die Uhr erreichbar

041 662 29 00



röthlin

BESTATTUNGEN

Brünigstrasse 92
6072 Sachseln

roethlin-bestattungen.ch



Auto
Avon Ah AG

Industriestrasse 25 • 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 672 72 90 • www.autovonah.ch



Abend TREFF

MENSCHEN BERICHTEN

An den Abendtreffs **im Pfarreizentrum Alpnach** berichten Menschen von ihrem Leben, von ihrer Tätigkeit und ihrem Engagement.

Abendtreff mit Valentin Beck	Abendtreff mit Martin Kopp	Abendtreff mit Padmoujah Vishesh
Do, 24. Oktober 2024 um 19.30 Uhr	Do, 31. Oktober 2024 um 19.30 Uhr	Di, 12. November 2024 um 19.30 Uhr

Anschliessend Gelegenheit zur Begegnung mit Umtrunk.

**Herzliche
Einladung
zu unseren
attraktiven
Anlässen!**



Konzert mit Blockflöte und kleiner Orgel

Renaissance & Barock

So, 10. Nov. 2024 – 17 Uhr



Ismaele Gatti
Orgelpositiv

Stefano Bragetti
Blockflöte

Kath. Kirche Alpnach Dorf

Isi Informationä ...

Projektabschluss Sanierung «Tremola en miniature von Alpnach» – IVS-Weg «Wängen – Rickmettlen»

Das Inventar der historischen Verkehrswege IVS besteht seit Mitte der 1980er Jahre und wurde zum Schutz der historischen Verkehrswege in der Schweiz ins Leben gerufen. Das Herzstück des IVS bildet das Bundesinventar, ein Inventar gestützt auf das Natur- und Heimatschutzgesetzes. Im Bundesinventar sind Wege erfasst, welche von nationaler Bedeutung sind und noch sichtbare historische Wegsubstanz aufweisen (rund 3'750 km). Diese Wege stehen unter besonderem Schutz. Unter der Homepage www.ivs.admin.ch können Sie dieses Inventar einsehen.

Auf dem Gemeindegebiet von Alpnach liegen verschiedene solche historische Verkehrswege. Als ein historischer Verkehrsweg von nationaler Bedeutung wird die Weganlage auf der Alp Wängen bezeichnet. Wörtlich steht da: Die «Tremola en miniature von Alpnach» ist ein landschaftsprägendes und vor allem geschichtliches Juwel. Polnische, russische, französische und italienische Internierte bauten im zweiten Weltkrieg in Obwalden viele Strassen: über den Ächerlipass, im Kernwald, die linksufrige Verbindung im Forst am Sarnersee, die Strasse von Sarnen und Flüeli, die Panoramastrasse – ja bei welcher Bergerschliessung waren sie eigentlich nicht dabei? Und auch hier in Alpnach, auf der Alp Wängen, zuhinterst im kleinen Schlierental wurde schwer gearbeitet! Pflästerungen und Mauern verraten gutes Handwerk – herausgekommen ist dabei ein kleines Kunstwerk in dieser eindrücklichen Landschaft. Die Internierten haben sich hier in der Einsamkeit «ihr» Denkmal geschaffen – still und (fast) vergessen.

Wie bereits früher verschiedentlich informiert, hatte sich der Korporationsrat zum Ziel gesetzt, den historischen Verkehrsweg IVS-Weg OW 387 und einzigartiges Kulturobjekt von nationaler Bedeutung zu sanieren und zu erhalten. Die Sanierung wird finanziell getragen durch Beiträge vom Bund (ASTRA), Kanton Obwalden (Swisslos), Einwohnergemeinde Alpnach, Fonds Landschaft Schweiz (FLS), Ernst Göhner Stiftung, Obwaldner Wanderwege (Projektfonds Margot Zanolla) und der Korporation Alpnach.



Die Sanierung konnte Mitte Juni 2024 gestartet werden. Die Markus Enz AG, Giswil ist mit den Baumeisterarbeiten zügig vorangekommen und konnte die Sanierung Mitte September 2024 abschliessen. Es ist vorgesehen, dass nach der Schneeschmelze im Frühling 2025 noch Instandstellungsarbeiten der Wasserausspülungen vorgenommen werden.

Leider konnte der Projektabschluss mit Vertretern der Behörden und der finanzierenden Institutionen infolge schlechter Witterung am 8. Oktober 2024 nicht durchgeführt werden. Diese Begehung wird neu terminiert und auf Juni 2025 verschoben. Für den gleichen Zeitraum hat auch die polnische Botschaft ihr Interesse angemeldet, das sanierte Werk der polnischen Internierten aus dem 2. Weltkrieg zu besuchen und eine Würdigung abzugeben.

Das Projekt war erfreulicherweise in den Medien mehrmals präsent. Nebst verschiedenen Presseberichten in der Obwaldner Zeitung hat sich auch das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 für das Sanierungsprojekt interessiert und am Dienstag, 13. August 2024 eine Reportage ausgestrahlt. Auch im Fachmagazin der Schweizer Wanderwege «Das Wandern» erschien in der Sommerausgabe ein interessanter Bericht und für 2025 ist auch ein Wandervorschlag in Verbindung mit dem neuen Rufbusangebot «Bus-Alpin» in Vorbereitung.

Wir freuen uns, wenn Sie bei einer Herbst- oder dann bei einer Frühlingswanderung dieses historisch wertvolle und einzigartige Kulturobjekt bewundern werden.



Sanierte Teilstücke an der «Tremola en miniature»



Sanierte Teilstücke an der «Tremola en miniature»

Korporationsversammlung vom 3. Dezember 2024

Am **Dienstag, 3. Dezember 2024** findet um 20.00 Uhr im Landgasthof Schlüssel die Korporationsversammlung statt.

Die Versammlung steht ganz im Zeichen der Gesamterneuerungswahlen des Korporationsrates und der Kommissionen für die Amtsdauer 2025 – 2028. Es stellen sich alle Korporationsrätinnen und Korporationsräte zur Wiederwahl. Bei den Kommissionen liegen mit Peter Gasser bei der Rechnungsprüfungskommission und Michael Nufer bei der Alpenkommission zwei Rücktritte vor.

Nach diesen Wahlgeschäften kommt das Budget 2025 zur Genehmigung.

Dem Stimmvolk werden auch zwei Sachgeschäfte zur Genehmigung beantragt. Es sind dies:

- Krediterteilung für die Neuanschaffung eines landwirtschaftlichen Transporters für den Forstbetrieb.
- Krediterteilung für die Baukosten für die Erschliessungswerke inkl. Ertüchtigungsmassnahmen des Mühletraktes (Pfisterstrasse 4), Parzelle Nr. 1625, GB Alpnach.

Zum Versammlungsabschluss werden noch Orientierungen zu den laufenden Geschäften abgegeben und das Fragerecht gewährt.

Zum Budget und zu den Sachgeschäften erhalten alle Korporationsbürger und Korporationsbürgerinnen ca. zwei Wochen vor der Versammlung eine ausführliche Botschaft zum Studium. Wir bitten die stimmberechtigten Korporationsbürger und Korporationsbürgerinnen den Termin zu reservieren und freuen uns auf ihr Erscheinen.

Buchneuerscheinung «Verband Obwaldner Bürgergemeinden, Korporationen, Teilsamen und Alpengenossenschaften»

Schweizweit öffneten die öffentlich-rechtlichen Körperschaften, die Bürgergemeinden, Burggemeinden, Ortsbürgergemeinden, Korporationen, Gesellschaften und Zünfte, Patriziati und Bourgeoisies am Samstag, 14. September 2024 ihre Türen und zeigten der Bevölkerung ihr vielseitiges Engagement. Von der Waldführung, über den Tanzanlass, bis zum Dorffest – es war ein Tag für alle!

Da sich die Korporation Alpnach bereits anlässlich der Gewerbeausstellung «ALPNACH2024» mit einem vielbeachteten Auftritt der breiten Bevölkerung präsentiert hat, verzichteten wir auf ein grosses Engagement an diesem nationalen Tag. Wir nutzen die Gelegenheit und organisierten einen Tag der offenen Tür beim Neubau des Mehrfamilienhauses Allmendweg 10. Rund 300 Personen folgten der Einladung und konnten sich vom Baufortschritt überzeugen.

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Auf diesen nationalen Tag ist auch die neuerstellte Broschüre über die Obwaldner Bürgergemeinden, Korporationen, Teilsamen und Alpengenossenschaften erschienen. Der Autor Christian Hug hat versucht, die unterschiedlichen Organisationen und deren Bedeutung zu erläutern. Auch wenn es manchmal kompliziert war, hat er mit einfachen Worten und Erklärungen die Geschichte darstellen können. Die Korporation Alpnach gibt gerne allen interessierten Alpnacherinnen und Alpnachern (auch Nichtbürgerinnen und -bürger) kostenlos ein Exemplar ab. Das Buch kann bei unserer Geschäftsstelle im Gewerbegebäude Chilcherliweg 1 während den Bürozeiten bezogen werden.



Buch über die Obwaldner Korporationen ■



Birrer Immobilien & Treuhand GmbH
Chilcherlistrasse 1, 6055 Alpnach Dorf
041 670 26 66 • kontakt@birrer-treuhand.ch
www.birrer-treuhand.ch

küing

GARTEN

Vockigenstrasse 8
041 670 10 10

BLUMEN

Brünigstrasse 27
041 670 19 19

6055 Alpnach Dorf
kuenggarten.ch

bünter
FENSTER

Fenster für die Zukunft

Eigenproduktion seit 1923



René Wallimann

Verkaufsleiter

www.fensterbuenter.ch

6382 Büren

041 619 70 83

Veranstaltungskalender

November 2024

Gemeinde

Di	5.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Do	7.	Gemeindeversammlung, Singsaal
Di	19.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
So	24.	Eidgenössische, kantonale und kommunale Volksabstimmung
Sa	30.	Adventszauber 2024

Pfarrrei St. Maria Magdalena

Fr	1.	9.00 Uhr	Festgottesdienst mit Eucharistiefeier zu Allerheiligen in der Pfarrkirche
		14.00 Uhr	Österliche Totengedenkfeier mit Eucharistie in der Pfarrkirche
Sa	2.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche zu Allerseelen
So	3.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
		9.45 Uhr	Chilä-Kafi im Pfarreizentrum, 1. OG
		17.00 Uhr	Gedenkfeier für Sternenkinder in der Aufbahnhalle Sarnen
Mo	4.	19.15 Uhr	geführte Meditation im Besinnungsraum beim Pfarreizentrum
Di	5.	ganztags	Besinnungstage 3. IOS in Engelberg bis am 7. November
		8.30 Uhr	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Do	7.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	8.	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
Sa	9.	9.00 Uhr	Äplerchilbi-Gottesdienst mit Eucharistiefeier Alpnach Dorf in der Pfarrkirche
So	10.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
		17.00 Uhr	Klassisches Konzert mit Blockflöte und kleiner Orgel in der Pfarrkirche
Mo	11.	19.15 Uhr	geführte Meditation im Besinnungsraum beim Pfarreizentrum
Di	12.	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr	Abendtreff mit Padmoujah Vishesh im Pfarreizentrum
Mi	13.	12.00 Uhr	Mittagstisch Aktive LebensART im Allmendpark
Do	14.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	15.	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
Sa	16.	8.30 Uhr	Äplerchilbi-Gottesdienst mit Eucharistiefeier in Schoried
So	17.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
Di	19.	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr	Elisabethengottesdienst mit Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mi	20.	15.00 Uhr	Fiire mit de Chlinä in der Pfarrkirche
Do	21.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	22.	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
Sa	23.	17.30 Uhr	Chinderfiir in der Pfarrkirche
So	24.	9.00 Uhr	Festgottesdienst mit Eucharistiefeier zum Christkönigssonntag in der Pfarrkirche
Di	26.	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche

Do	28.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	29.	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr	Friedensgebet mit Eucharistiefeier im Ranft
Sa	30.	10.00 Uhr	Adventszauber auf dem Schulhausareal

Diverses

Mo	4.	Samariter Alpnach	Fachvortrag	Samariterverein Alpnach
Sa	9.	Äplerchilbi Alpnach	Dorf 2024	Äplerbruderschaft Alpnach und Trachtengruppe Alpnach
Fr	15.	Christkindlimärt	auf dem Pilatus	Pilatus Bahnen AG
Sa	16.	Wine&Dine		Allmendpark Alpnach
Sa/So	16./17.	Äplerchilbi	Schoried 2024	Äplerbruderschaft Schoried

Anfang Dezember 2024

Gemeinde

Di	3.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	Gemeindehaus Alpnach
----	----	--------------------------------------	----------------------

Pfarrei St. Maria Magdalena

So	1.	9.45 Uhr	Chilä-Kafi im Pfarreizentrum, 1. OG
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum 1. Advent in der Pfarrkirche
Di	3.	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
Mi	4.	6.00 Uhr	erster Rorategottesdienst mit Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
		12.00 Uhr	Adventsanlass Aktive LebensART im Pfarreizentrum
Do	5.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	6.	8.00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr	Fährenjahrzeit mit Eucharistiefeier in der Kapelle Alpnachstad

Diverses

So	1.	Adventsbrunch	Allmendpark Alpnach
So	1.	Samichlaus im Allmendpark	Allmendpark Alpnach
So	1.	Samichlaus Einzug Alpnach / Schoried	
Sa/So	7./8.	Chlausturnier 2024	Schulareal
So	8.	Winterkonzert in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena	Musikgesellschaft Alpnach

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■

FDP.Die Liberalen Alpnach



Betriebsbesichtigung

Nach zwei Jahren Unterbruch führte die FDP.Die Liberalen Alpnach am 26. September 2024 wieder eine Betriebsbesichtigung durch. Sie fand jedoch nicht bei einem «privaten» KMU statt.

Am frühen Donnerstagabend traf sich eine kleine Schar Interessierte in der Chlewigen vor dem Werkhof der Gemeinde Alpnach. Sascha Zurmühle, der Betriebsleiter des Werkhofs, führte uns durch den Werkhof und erläuterte die gesamte Infrastruktur, welche heute nötig ist, um die vielfältigen Aufgaben des Werkdienstes sicher und zum Wohl der Alpnacher Bevölkerung erledigen zu können. Der Aufgabenbereich umfasst vielfältige Tätigkeiten wie Strassen- und Infrastrukturfürsorge, Winterdienst, Friedhofsbetreuung, Landschaftspflege und Notdienste mit schneller Einsatzbereitschaft.

Vor dem Rundgang wurden den Anwesenden auch noch durch den Gemeindeschreiber Gregor Jurt erste Aufnahmen des neu in Erarbeitung stehenden Gemeindefilms präsentiert.



Sascha Zurmühle führt durch den Werkhof

Beim Apéro im Anschluss an die Führung wurde die Betriebsbesichtigung dann in gemütlicher Runde abgeschlossen.

Die FDP.Die Liberalen Alpnach bedankt sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Sascha Zurmühle und Gregor Jurt für die interessanten Einblicke in die Arbeit unseres Werkdienstes.

Vorschau Kantonalparteitag FDP.Die Liberalen OW

Der nächste Kantonalparteitag der FDP.Die Liberalen OW findet am 6. November 2024 bei der Iromet AG in Alpnach statt. Auf den Traktanden stehen unter anderem die Parolenfassungen für die Abstimmungen vom 24. November 2024 über die kantonale bzw. die vier nationalen Vorlagen. Die Einladung mit den Details zu Zeit und Traktanden wird dann zu gegebener Zeit folgen. Der Vorstand der FDP.Die Liberalen Alpnach hofft auf ein zahlreiches Erscheinen.

Rücktritt Präsident Rechnungsprüfungskommission

Unser Parteimitglied Roger Steimen ist seit längerer Zeit bereits Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Alpnach. In den letzten Jahren stand er überdies der Kommission als Präsident vor. Nun hat er auf Ende dieses Jahres seinen Rücktritt aus der Kommission angekündigt. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. November 2024 erfolgt nun die Ersatzwahl für seinen Sitz in der Kommission und gleichzeitig auch für das Präsidium.

Die FDP.Die Liberalen Alpnach danken Roger Steimen für seine geleistete Arbeit als Kommissionsmitglied und Präsident der Rechnungsprüfungskommission für die Gemeinde Alpnach und wünschen ihm alles Gute für die weitere Zukunft.

Vorstand FDP.Die Liberalen Alpnach

SVP Alpnach



Vollanschluss Autobahn A8

An der Zusammenkunft mit dem Gemeinderat wurden die Parteien über den aktuellen Stand bezüglich Vollanschluss Autobahn A8 informiert. Zu diesem Zweck waren der zuständige Regierungsrat sowie der Kantonsingenieur anwesend. Um hängige Einsprachen zu bereinigen ist neben dem eigentlichen Vollanschluss, dem Kreisel Industrie und den flankierenden Massnahmen ein weiteres Teilprojekt auf der Hofmätelistrasse als Projektergänzung vorgesehen. Dies ist mit Zusatzkosten für die Gemeinde verbunden und macht eine weitere Volksabstimmung notwendig.

Die SVP Alpnach bedauert die Verzögerungen bei der Umsetzung des vom Volk bereits vor einiger Zeit beschlossenen Vollanschlusses. Dass nun eine weitere Volksabstimmung notwendig wird, ist unschön. Die Ergänzung «Verkehrssicherheitsmassnahmen Hofmätelistrasse» werden wir bei Vorliegen des konkreten

Projekts beurteilen und dabei das Interesse der Umsetzung des Vollanschlusses ohne weitere Verzögerungen den vorgesehenen Massnahmen und insbesondere Kostenfolgen gegenüberstellen. Das Vorhaben des Gemeinderates, die flankierenden Massnahmen (Tempo 30 im Dorf) allenfalls bereits vor der Realisierung des Vollanschlusses umzusetzen, sehen wir kritisch. Das Projekt wurde als Gesamtpaket angenommen und sollte deshalb in den Teilprojekten auch zeitgleich umgesetzt werden. Insbesondere da die Brünigstrasse vor Realisierung des Vollanschlusses der Hauptverkehrsträger Richtung Luzern bleibt, deren Kapazität durch verkehrsberuhigende Massnahmen wie Tempo 30 negativ beeinflusst wird.

Kantonalparteiversammlung 24. Oktober 2024, Abstimmungsparolen

An ihrem kantonalen Parteitag vom 24. Oktober 2024 (20.00 Uhr Hotel Metzger Sarnen) entscheidet die SVP Obwalden über ihre Parolen zur kantonalen sowie die eidgenössischen Abstimmungsvorlagen vom 24. November 2024. Da dieser Parteitag nach Redaktionsschluss stattfindet, verweisen wir sie gerne auf die Internetseite unserer Kantonalpartei: Auf www.svp-ow.ch sind die beschlossenen Parolen und unsere Argumente dazu abrufbar.

Ortsparteiversammlung 5. November 2024

Die SVP Ortspartei Alpnach lädt alle Ortsparteimitglieder und Sympathisanten am **Dienstag, 5. November 2024 um 19.30 Uhr** zu einer Versammlung im Landgasthof Schlüssel Alpnach ein.

Vorstand SVP Alpnach

SP Alpnach



Das lange Warten – die Fortsetzung

Im August hat die SP über ihren Unmut geschrieben, dass keine Verbesserungen auf der Brünigstrasse in Sicht sind. Mittlerweile fand der halbjährliche Austausch mit dem Gemeinde- und Kantonsrat und den Parteien am 17. September 2024 statt. Das lange Warten war auch das Hauptthema: Kantonsingenieur Martin Bürgi und Regierungsrat Sepp Hess zeigten anschaulich auf, wie das weitere Vorgehen warum wann sein wird. Die flankierenden Massnahmen auf der Brünigstrasse werden – Stand September 2024 – 2029 umgesetzt.

Die beiden Gäste informierten über eine Möglichkeit, die Lärmsenkung und die Sicherheit rund um die Brünigstrasse im Dorf vor den flankierenden Massnahmen zum Vollanschluss der A8 umzusetzen. Dazu braucht es im westlichen Teil der Brünigstrasse Tempo 30.

Die SP Alpnach unterstützt den Gemeinderat im Bestreben darum, alles zu tun, damit sich der Lärm entlang der Brünigstrasse verringert so wie die Sicherheit erhöht.

Genauere Informationen dazu gibt es an der Gemeindeversammlung am 7. November 2024.

Grünabfuhr, Folge 2

Auch im September erfuhr die SP Alpnach vom Gemeinderat, dass die flächendeckende Grünabfuhr zwar schon ein Thema bei ihnen war, jedoch im Moment keine Priorisierung hat. Dies habe zwei Gründe: Die Biedlungsstruktur (viele kompostieren selbst) und die sehr hohen Kosten. Es bestehe noch kein Konzept, um die Grünabfuhr in Alpnach zusammen mit dem Entsorgungszweckverband Obwalden anzupacken.

Abstimmungen 24. November 2024

JA zum Budget 2025 von Alpnach

Für die kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen lesen Sie die Parolen der SP auf der Homepage www.sp-ps.ch oder unter sp-obwalden.ch

Zu guter Letzt

Besuchen Sie am 7. November 2024 die Gemeindeversammlung. Nebst den Wahlen informiert der Gemeinderat über wichtige Themen wie Tempo 30 westlich der Brünigstrasse.

Vorstand SP Alpnach

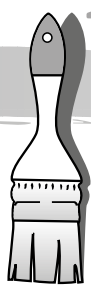


VOCOM
IT-Solutions

Cyber Security
proaktiv
und effektiv

Damit die Hacker
bei Ihnen keinen
Spass mehr haben.

Alpnach / Luzern / info@vocom.ch / vocom.ch



ROTHLIN

KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54

Fax: 041 671 03 53

E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden



BÜRGI AG

Bauunternehmung

BÜRGI Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon



Grüneckweg 3 | 6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 672 71 11 | info@buergibau.ch

TOYOTA 4x4-AKTION



Top-Leasingkonditionen und Prämien.
Jetzt Probe fahren.

Die Verkaufsfaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.9.-31.10.2024 oder bis auf Widerruf. Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

**10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE**

AUTO DALL'OMO GMBH

Brünigstrasse 32, 6053 Alpnachstad

T +41 41 672 72 62 | info@autodallomo.ch | www.autodallomo.ch

Die Mitte Alpnach



Gottesdienst Kapelle St. Josef, Alpnachstad

Abstimmung vom 22. September 2024

Die Mitte Alpnach hat zu den beiden Kreditvorlagen der Einwohnergemeinde Alpnach, Zusatzkredit für das Erstellen der Wasserleitung Allmend Ost und Rahmenkredit für die GWP-Netzoptimierung/Ringschluss Alpnach Dorf Nord, die Ja-Parolen gefasst und eine entsprechende Medienmitteilung verschickt. Das Stimmvolk ist der Empfehlung gefolgt und hat die Kreditvorlagen mit einem deutlichen Resultat angenommen.

Überarbeitung der Gemeindeordnung

Am 30. September 2024 hat der Gemeinderat beschlossen, die Überarbeitung der Gemeindeordnung neu zu starten. Die Parteien wurden aufgefordert, dem Gemeinderat bis Ende November 1 – 2 Personen für die Kommission «Revision Gemeindeordnung» zu melden. Innert der gleichen Frist können die Parteien dem Gemeinderat ihre Anliegen sowie Vorschläge für mögliche Inhalte mitteilen. Die Mitte Alpnach begrüsst den Neustart der Revision und insbesondere auch den Einbezug der Parteien. Sie ist bereit, mitzuarbeiten und wird sich aktiv einbringen.

Gemeindeversammlung vom 7. November 2024

An der Gemeindeversammlung finden die Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission und die Ersatzwahl des Präsidiums der Rechnungsprüfungskommission statt. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung orientiert der Gemeinderat über das Budget 2025 sowie weitere Themen. Die Mitte Alpnach bittet die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, an der Versammlung teilzunehmen, den gegenseitigen Austausch zu pflegen und die direkte Demokratie zu leben.

Agenda

25.10.2024, 17.30 Uhr	Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel
29.11.2024, 17.30 Uhr	Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel

Vorstand Die Mitte Alpnach

Fährenjahrzeit – Freitag, 6. Dezember 2024 um 19.30 Uhr

Wir feiern den Gedenktag der ehemaligen Fährenleute und wünschen den gegenwärtigen Seeleuten den Segen Gottes. Gleichzeitig ehren wir unseren zweiten Kirchenpatron St. Niklaus. Die Formation Stäimändli-Grioss wird den Gottesdienst feierlich mitgestalten.



Formation Stäimändli-Grioss:

Melissa Halter; Schwyzerörgeli, Serena Schnider; Bass, Jan Amgarten; Schwyzerörgeli, Adrian Halter; Akkordeon

Zu diesem Gottesdienst sind alle recht herzlich eingeladen. Im Anschluss treffen wir uns im Restaurant Cançon in Alpnachstad. ■



Allmend Drogerie AG
Robert Barmettlerstr. 1 Telefon 041 670 22 22
6055 Alpnach Dorf info@allmendedrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend

Immer aktuell. alpnach.ch

www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKNSTALLATIONEN**

GARTENBAU

DUKA

Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch

Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)

WSA
RECYCLING

WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

Samariterverein Alpnach

Henry-Dunant-Medaillesverleihung in Alpnach

Vereinsmitglieder, die sich über lange Jahre verdient gemacht haben, werden im Samariterwesen mit der Henry-Dunant-Medaille ausgezeichnet. Diese Ehrung, benannt nach dem Gründer der Rotkreuzbewegung, wird für 25 Jahre regelmässige Tätigkeit oder nach 15 Jahren Aktivität als Leiter, Ausbilder, Vorstandsmitglied oder Vereinsarzt verliehen.

Die diesjährige Feier fand in Alpnach statt. Erfreulicherweise durften auch drei Alpnacher Samariter die Henry-Dunant-Medaille entgegennehmen. Urs Wicki ist seit 2004 Mitglied des Samaritervereins Alpnach und unser Vereinsarzt. Jasmin Langensand trat dem Verein im 2001 bei und war als Materialverwalterin sowie als Kursleiterin und Samariterlehrerin tätig. Mariska Wallimann ist seit 2013 dabei und amtierte als Kursleiterin und Samariterlehrerin. Zuvor war sie in den Jahren 1998 bis 2011 bereits beim Samariterverein Sarnen aktiv.

Die genannten Personen sowie zwei weitere Samariter aus dem Verbandsgebiet Unterwalden erhielten die Ehrenmedaille von Ingrid Oehen, Zentralpräsidentin von Samariter Schweiz, überreicht. Die Medaille wird jeweils vom austragenden Verein mit einem lokalen Geschenk bestückt. Die diesjährigen Preisträger durften die Medaille umrahmt von einem Guber Naturstein entgegennehmen.

Der Samariterverein Alpnach gratuliert den neuen Preisträgern und dankt ihnen für ihre Verdienste zugunsten der lokalen Samariterbewegung.



Vertreter des Samariterverbandes Unterwalden und von Samariter Schweiz mit den Preisträgern (v.l.n.r.: Walter Wellinger, Jasmin Langensand, Urs Wicki, Mariska Wallimann, Ueli Wallimann, Ingrid Oehen)



Die Henry-Dunant-Medailles wurden zusammen mit einem Guber Naturstein überreicht

Fachvortrag am Montag, 4. November 2024

Jedes Jahr lädt der Samariterverein zu einem Fachvortrag ein. In diesem Jahr erwartet uns ein spannendes Referat zum Thema «Rollstuhl im Fokus» von Michaela Vogler. Im Anschluss findet eine offene Diskussion statt und es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Vortrag ist öffentlich und wir laden alle Interessierten herzlich ein!

Fachvortrag «Rollstuhl im Fokus»

Montag, 4. November 2024, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Singsaal Alpnach

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Samichlaus Einzug Alpnach



Der Samichlaus zieht am ersten Adventssonntag, den 1. Dezember 2024, wieder ins Alpnacher Dorf. Mit seinen Schmutzlis, Trinklern, Fackelträgern und vielen Schulkindern mit ihren selbst gemachten Laternen läuft der Samichlaus um 19.00 Uhr im Schoried los. Davor entzündet er wie jedes Jahr um 17.00 Uhr die Lichter des von den Kindern geschmückten Christbaumes vor der Schorieder Kapelle.

Nach dem Einzug über die neue Route von Schoried via Kreisel (Coop), Pfisternstrasse zum Schulhaus wartet der Samichlaus auf dem Schulhausareal auf Gross und Klein.

Um eine schöne Stimmung ins Dorf zu bringen, bittet der Samichlaus die Geschäfte und Private, ihre Lichter während des Einzugs zu löschen.

Im Namen des OK wünschen wir allen Anwesenden und Mitwirkenden einen stimmungsvollen Abend und sind dankbar für die Unterstützung.

Info Hausbesuche

Das Anmeldeblatt für die Hausbesuche liegt ab Anfang November in den Briefkästen.



Der Samichlaus kommt auch dieses Jahr mit seinen Schmutzlis nach Alpnach

STV Alpnach



Das lockere Spiel- und Sportangebot

Gemeinsam mit anderen etwas Spielsport machen und Fun haben? Wir bieten die Möglichkeit dazu!

Komm jeweils donnerstags von 20.00 – 21.30 Uhr in die Sporthalle Alpnach, um dies zu erleben – kostenlos und ohne Vereinszwang. Sportsachen nicht vergessen!

Wir sprechen sportwillige Leute ab 16 Jahren alt (oder obligatorische Schulzeit abgeschlossen) mit Lust auf Spielsport. Austoben – Kopf lüften – Spass haben. Die bestehende Gruppe freut sich auf dich.

Parallel dazu trainiert die Aktivriege jeweils von 20.00 – 21.45 Uhr ebenfalls in der Sporthalle Alpnach. Auch da bist du herzlich willkommen zu einem Schnuppertraining.

Brauchst du mehr Infos:

Besuche unsere Website www.stvalpnach.ch, folge uns auf Instagram [@stv_alpnach](https://www.instagram.com/stv_alpnach) oder schicke ein E-Mail an funsportconnection@gmx.ch

Let's go! ■

Pedicure Praxis Alpnach

dipl. Pedicure

Dragica Bee
Brünigstrasse 5
6055 Alpnach Dorf

076 533 70 96

www.pedicure-alpnach.ch
d.bee@pedicure-alpnach.ch

Ich mache auch Hausbesuche.

Gewerbe Verein Alpnach

Gewerbler – Nacht vom 17. Oktober 2024

Rund 45 Gewerbler durften wir am Gewerbler-Nacht im Restaurant Alouette by Pfistern begrüßen.

«Rückblick ALPNACH2024» – der OK Präsident Peter Waser konnte mitteilen, dass das OK sich freut, dass die ALPNACH2024 ein voller Erfolg war und auch die Rechnung positiv abgeschlossen werden kann. Auch einige eindruckliche Zahlen durften in den Ausführungen nicht fehlen, so konnte die ALPNACH2024 rund 25'000 Besucherinnen und Besucher, 158 Aussteller, weit über 15 mitwirkende Vereine und 4'318 geleistete Helferstunden zählen.

Nach einem kurzen Grusswort des Gemeindepräsidenten Bruno Vogel übernimmt der Präsident des GVA, Michi Waser, das Wort, bedankt sich beim OK der ALPNACH2024 und überreicht dem ganzen OK ein Präsent.

Bei einem gemütlichen und feinen Abendessen im alouette by pfistern, lassen die Anwesenden die ALPNACH2024 ebenfalls nochmals Revue passieren.

Wir danken allen für ihr Kommen und freuen uns bereits auf den nächsten Anlass, des GVA. Das 4. Gewerbler – Zmittag findet am Mittwoch, 11. Dezember 2024 im Landgasthof Schlüssel statt.

Übrigens das Video der ALPNACH2024 finden sie auf <https://www.alpnach.ch/de/ueberalpnach/willkommen/>: «mys dorf – yysäs gwärb».



Peter Waser beim Rückblick



Gewerbler beim interessierten Zuhören

Haustechnik aus einer Hand



PILATUS-THERM AG

Wir haben unser Team im Kundenservice erweitert und bedienen sie noch effizienter.

Der Haustechnik-Service in ihrer Nähe!

Fragen rund um ihr Bauvorhaben?
Wir unterstützen sie gerne.

Brünigstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 11 24 / info@pilatus-therm.ch



Alpnacher Älplerchilbi

Samstag, 9. November 2024

- 09.00 Erntedankgottesdienst mit
Jodlerklub Alpach, Alphorngruppe Wiibergschtirm
- 10.15 Volksapéro mit Blaskapelle Alpach
beim Pfarreizentrum
- 11.30 Mittagessen im Landgasthof Schlüssel
- 14.00 Sprüche der Wilden auf dem Schulhausplatz mit
Festwirtschaft, Jodelgesang, Alphorn, Blaskapelle,
Fahenschwingen und Trachtentanz
- Ab 16.00 Gemütliches Beisammensein bei den Dorfwirten
und in der Sust
- 19.15 Nachtessen im Landgasthof Schlüssel
anschliessend Tanz mit dem Ländlertrio
Gasser-Hess-Zumstein
- 21.00 Wiederholung der Sprüche in der Sust
- 22.30 Wiederholung der Sprüche im Schlüsselsaal

www.aelpler-alpnach.ch

Landi
UNTERWALDEN AG

Frauengemeinschaft Alpnach

Trotz regnerischem Start am Morgen liess sich die Dorfchilbi nicht trüben. Der Gottesdienst wurde vom talentierten Organisten Ismaele Gatti musikalisch umrahmt, was die Atmosphäre besonders feierlich machte. Aufgrund des Regens mussten sowohl die Marktstände als auch der Apéro in den Pfarreisaal verlegt werden, wo sich die Besucher dennoch zahlreich versammelten und sich die selbstgemachten Produkte sowie das Apéro schmecken liessen.

Pünktlich nach dem Mittagessen besserte sich das Wetter, was es ermöglichte, die Hüpfburg für die Kinder im Freien aufzustellen und die Festwirtschaft auch nach draussen in die Sonne zu verlegen. So konnten die Gäste am Nachmittag das schöne Wetter geniessen, während sie das Chilbi-Menü, Grilladen oder das vielfältige Kuchenbuffet mit einer Tasse Kaffee in der Hand genossen.

Für Unterhaltung war reichlich gesorgt: Die Schiessbude der Jungwacht forderte die Treffsicherheit heraus, das Glücksrad vom Familientreff brachte Spannung und Freude, und das Kinderkarussell sowie das nostalgische Rösslenspiel boten viel Spass für Gross und Klein. Auch das Kinderschminken erwies sich als besonders beliebt, und viele Kinder liefen mit fantasievoll bemalten Gesichtern über das Festgelände.

Alle liessen sich von der entspannten Atmosphäre treiben. Gegen Abend klang die Chilbi fröhlich aus, während die letzten Tombola-Preise ihren neuen Besitzer fanden.

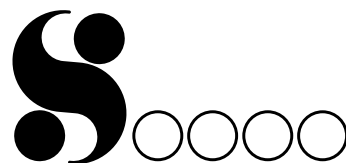


Die Frauengemeinschaft dankt allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Einsatz dazu beigetragen haben, dass auch diese Chilbi trotz Wetterkapriolen ein voller Erfolg wurde!



Impressionen von der Dorfchilbi 2024

Farben Ideen Atelier



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Sarnen · Alpnach Dorf · Emmen
www.schwarzenberger-gmbh.ch



Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

CES Bauingenieur AG

Waser + Roos
Kägiswilerstrasse 15
6060 Sarnen
www.cesag.ch



Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf



Eine Lehre auf dem Flugplatz Alpnach – Der Start in eine spannende Berufswelt!

Wussten Sie, dass auf dem Flugplatz Alpnach über 30 junge Menschen eine Berufslehre absolvieren? Die Betriebe RUAG, Luftwaffe und die LBA (Logistikbasis der Armee) bieten verschiedenste Lehrberufe an.

Polymechaniker/in:

Vom Sägen, Feilen und Bohren über das Bedienen einer computergesteuerten Maschine bis hin zum Unterhalt an Helikoptern; ein Polymechaniker oder eine Polymechanikerin sind auf dem Flugplatz vielseitig im Einsatz.

Logistiker/in:

Das richtige Material zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort: Logistikerinnen und Logistiker haben eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe und sind Schlüsselpersonen.

Anlage- und Apparatebauer/innen:

Schweissen, Biegen, Nieten und Composite-Reparatur: Anlage- und Apparatebauer/innen sind die Spezialistinnen und Spezialisten, wenn es um die Zelle des Helikopters geht.

Automatiker/in:

Automatiker und Automatikerinnen sind unsere Spezialisten bei den elektrischen Komponenten im Helikopter. Ob Störungssuche bei Geräten oder ein kompletter Umbau des Cockpits: die Automatiker/innen sind auch am Helikopter gefordert.



Ausbildungscenter Polymechaniker, Lernende bei der Arbeit

Erfolgreiche Lernende:

Regelmässig sind Lernende kantonal, national sowie auch international erfolgreich. So hat Simon Zwyrer, Polymechaniker Lernender von RUAG, den Lehr-

abschluss mit einer hervorragenden Note von 5.8 absolviert und war somit einer der beiden besten Obwaldner Lehrabgänger 2024. Ebenfalls nehmen Lernende erfolgreich an den Berufsmeisterschaften teil. So haben zum Beispiel Arthur Amschwand und Janik Omlin an den letzten SwissSkills jeweils die Bronze-Medaille nach Alpnach geholt. Insgesamt hat der Flugplatz Alpnach vier Vize-Berufsweltmeister hervorgebracht.



SwissSkills-Medallengewinner Janik Omlin und Arthur Amschwand

Interesse an einer Schnupperlehre? Wir bieten gerne einen Einblick in den Arbeitsalltag auf dem Flugplatz.

Kontakt:

RUAG Alpnach, Matthias Rohrer, Berufsbildungsverantwortlicher, 058 483 70 43

Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr
Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwatche, etc.)

Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

Oktober – März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr
April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr

Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr, in den Wochen 43–46 stattfinden.

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chaseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen über 4'000 Meter über Meer statt, Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach**Pikett:**

25.10.24–01.11.24	Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)
08.11.24–15.11.24	Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)
22.11.24–29.11.24	Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)
27.11.24–04.12.24	Search an Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge
06.12.24–13.12.24	Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)

Flugbetrieb:

19.07.24–13.12.24	Pilotenschule
20.11.24–21.11.24	Kurs Puma Umschulung (Nachtflug)
02.12.24–03.12.24	Swiss Para Wings Training
04.12.24–05.12.24	Kurs Puma Umschulung (Nachtflug)

Allgemein:

30.09.24–27.10.24	Rekrutenschule FIS 81-2
05.11.24–08.11.24	Stabarbeitstage Truppe
11.11.24–03.12.24	Wiederholungskurs Truppe
03.12.24	Betriebsfeuerwehr Übung

Belegungen Truppenlager Alpnach**Truppenlager Kleine Schliere:**

30.09.24–27.10.24	Rekrutenschule FIS 81-2
11.11.24–03.12.24	Wiederholungskurs Truppe

Truppenunterkunft Chilcherli:

30.09.24–27.10.24	Rekrutenschule FIS 81-2
05.11.24–08.11.24	Stabarbeitstage Truppe
11.11.24–03.12.24	Wiederholungskurs Truppe

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 / 466 55 11 oder per E-Mail: info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch ■

Baraggä 6**Schorieder Fondueplausch**

Der Verein Baraggä 6 lädt alle Schoriederinnen und Schorieder, die es schätzen in einer gemütlichen Runde ein Fondue zu geniessen, herzlich ein. Wir treffen uns am **Samstag, 23. November 2024, ab 18.00 Uhr, in der Baraggä 6**. Der Verein stellt den Fonduekäse, Brot, die Getränke sowie ein Dessertbuffet unentgeltlich bereit. Damit der Organisationsaufwand gering gehalten werden kann, bringen die Teilnehmenden Caquelon, Rechaud, Essgeschirr, Teller, Becher usw. selber mit.

Wir freuen uns auf viele Schoriederinnen und Schorieder und einen gemütlichen Abend!

Verein Baraggä 6 ■

**GUBER
NATUR
STEINE**

KÜNG
HOLZ
BAU

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch



JA,
NUR
HOLZ

Eleganz trifft Funktionalität
Ihr Badezimmer in neuem Glanz



041 670 11 11 / info@hs-team.ch

Wir suchen Verstärkung !
Selbstständiger Heizungs-Monteur für
Um- und Neubauten, Sanierung, Service

Trachten- und Theatergruppe Alpnach



Trachten Generalversammlung

Am Samstag, 21. September 2024 trafen sich die Theater und Trachtenmitglieder zur alljährlichen Generalversammlung. Nach einem feinen Nachtessen im Restaurant Alouette startete dann die Generalversammlung. Die Präsidentin Silvia Mathis begrüßte die Anwesenden recht herzlich. Das letzte Vereinsjahr war wiederum ein buntes, lebendiges Jahr. Höhepunkte waren sicher die Theatersaison mit dem Stück «Die 3 Eisbären», die Gewerbeausstellung, das eidgenössische Trachtenfest in Zürich und der alljährliche Tanzsonntag mit dem Tag der offenen Bühne. Am 24./25. August 2024 rundete die zweitägige Trachtenreise ins Thurgau das Vereinsjahr ab.

Im Vorstand gab es dieses Jahr einen Wechsel. Anita Bucher-Niederberger übergibt ihr Amt als Tanzleiterin nach 7 Jahren an Remo Wallimann. Anita hat sehr viel für die Trachtentanzgruppe gemacht. Ihr grosses Engagement und Einsatz wurden speziell mit einem grossen Applaus verdankt. Anita wird weiterhin der Kinder und Jugendtanzgruppe als Leiterin erhalten bleiben. Ausserdem übergibt Armin Stöckli sein Amt als Rechnungsrevisor an Felix Kathriner.

Beim Traktandum Theater übergab die Präsidentin André Mathis das Wort. In der Theatersaison 2025 wird das Stück «Käserei in der Vehfreude» aufgeführt. Mit diesem Stück erfüllt er sich selber einen grossen Wunsch, ist es ja seine letzte Saison als Regisseur. Vom 22. März bis 12. April 2025 wird dieses Stück im Singsaal aufgeführt. Sicherlich zu notieren ist auch der nächste Tanzsonntag. Er findet am 6. Juli 2025 wieder im Schulhauswald statt. Unter dem Traktandum Ehrungen wurde Franz Bättig als neues Ehrenmitglied gefeiert. Franz ist in der Tanzgruppe aktiv, im OK vom Tanzsonntag und Chef vom Bühnenbau im Theater. Er ist also ein Mitglied, das in allen Standbeinen sehr engagiert ist und das schon seit vielen Jahren. Diese Ehrung zeigt, wie sehr er als Kamerad allseits geschätzt wird. Wir freuen uns noch auf viele schöne Jahre mit ihm. Mit 2 Trachtentänzen wurde die Generalversammlung abgeschlossen. Anschliessend genossen wir noch ein Dessert, bis man sich anschliessend langsam auf den Heimweg machte.



Bisherige Tanzleiterin Anita Bucher und neuer Tanzleiter Remo Wallimann



Präsidentin Silvia Mathis und das neue Ehrenmitglied Franz Bättig

DURRER



TRADITION
DIE
BEWEGT.

Brünigstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdurrer.ch



NAEF
STOREN

NAEF AG

Werkhofstrasse 10, 6052 Hergiswil

Telefon 041 630 34 22

www.naef.swiss

storen@naef.swiss



Sonnenstoren Lamellenstoren Rollläden Insektenschutz Reparaturen...

pilatusGetränke⁺
Center

**Die Auswahl
macht
den Unterschied.**

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

Schorieder Anlässe im Advent 2024



Ab dem 1. Dezember erleuchtet im Schoried ein Fenster nach dem anderen. Zum 27. Mal bringen die Schorieder Adventsfenster Licht in die Abende und Nächte vor Weihnachten 2024.

Das Schorieder Samichlaus-Chörli beginnt mit seinen Proben am Mittwoch, 13. November 2024 und hat seinen Auftritt an der Feier am Sonntag, 1. Dezember 2024 um 17.00 Uhr.

Wir treffen uns am Freitag, 11. November 2024 um 17.30 Uhr bei der Schorieder Kapelle für den Räbeliechtli-Umzug. Bitte bringt eure selbstgestalteten Räbeliechtli mit.

Am Samstag, 30. November 2024 ziehen die Schorieder Kinder und Jugendlichen traditionell ab 8.30 Uhr mit ihren Trinkeln durchs Schoried und bringen feine Lebkuchen in die Schorieder Haushalte.

Der Schorieder Christbaum steht am Sonntag, 1. Dezember 2024 ab 16.00 Uhr vor der Kapelle für alle zum Schmücken bereit. Um 17.00 Uhr beginnt die Feier vor der Kapelle und wir sind alle gespannt, ob der Samichlaus auch dieses Jahr die Schorieder Familien bei der Feier besucht, bevor er ab 19.00 Uhr ins Dorf zieht mit dem Alpnacher Chlauseinzug.

Der diesjährige Adventsfenster-Rundgang findet am Montag, 23. Dezember 2024 statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr bei der Kapelle. Wir machen zwei unterschiedlich weite Rundgänge. Im Anschluss gibt es bei der Baraggä 6 im Schlieräwald einen vorweihnachtlichen Umtrunk, welcher von der Baraggä 6 offeriert wird.

Herzlichen Dank allen fürs Engagement und Mitwirken, oder den Besuch einer der Anlässe im Rahmen des Schorieder Advent! Dank Ihnen können wir die Anlässe in diesem Rahmen durchführen. Möchten auch Sie uns unterstützen? An vielen von unseren Anlässen verteilen wir Kuchen, melden sie sich bitte bei Rita Niederberger 079 754 94 10, wenn sie gerne etwas backen möchten.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf viele leuchtende Kinderaugen und bezaubernde Momente.

Neue Familien gesucht

Wir sind vier Schorieder Familien, die 2018 den «Schorieder Advents Verein» gegründet haben, um die über 20-jährige Tradition im Schoried fortzusetzen.

Aber es ist an der Zeit die Organisation weiterzugeben. Wer von den jungen Schorieder Familien möchte den Verein und somit die schöne Tradition im Schoried weiterführen?

Kontaktperson | Valeria Bär | 079 773 93 49 |
valeria.baer@swissonline.ch

Über Spenden freuen wir uns sehr.
Unser Vereinskonto:
IBAN CH95 8123 2000 0057 9215
Oder mit dem QR-Code über TWINT



Schorieder Anlässe im Advent 2024

– Freitag, 11. November 2024

Schorieder Räbeliechtli-Umzug
17.30 Uhr Treffpunkt bei der Kapelle
Bitte bringen Sie selber ein Räbeliechtli oder eine Laterne mit.

– Samstag, 1. Dezember 2024

Schorieder Chindertrinkeln, Treffpunkt Allmendli 5
um 8.30 Uhr
Anmeldung: Yvonne & Claudia Spichtig, 041 611 05 11

– Schorieder Samichlaus-Chörli

Proben: Mittwoch, 13., 20. und 27. November 2024
18.30 Uhr bis 19.00 Uhr,
Sonntag, 1. Dezember 2024, 16.00 Uhr, in der Kapelle
Schoried

– 1. bis 24. Dezember 2024

Adventsfenster

Täglich ein neues geöffnetes Adventsfenster im Schoried.
Die Fenster bleiben bis ca. Dreikönigstag geöffnet.

– Sonntag, 1. Dezember 2024

Christbaum schmücken vor der Kapelle ab 16.00 Uhr
Bringen Sie selbst gebastelten, möglichst wetterfesten Schmuck mit.

Christbaumfeier in der Kapelle

17.00 Uhr

Chlauseinzug Alpnach

19.00 Uhr ab Schoried nach Alpnach Dorf

– Montag, 23. Dezember 2024

Schorieder Adventsfenster-Rundgang

Treffpunkt 18.00 Uhr bei der Kapelle. Anschliessend Umtrunk bei der Baraggä 6

Allmendpark Alpnach

Allmendpark
Alpnach

Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

Besuch des Zivilschutzes im Allmendpark

Vom 18. bis 20. September 2024 hatten wir das Vergnügen, vier engagierte Zivildienstleistende bei uns im Altersheim willkommen zu heissen. Sie zeichneten sich durch ihre Offenheit, Hilfsbereitschaft und Empathie aus – keine Aufgabe war ihnen zu viel. Vor dem geplanten Ausflug durften die Bewohnerinnen und Bewohner drei Vorschläge für den Tag auswählen. Daraufhin wurden sie in Gruppen aufgeteilt, um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten. Dank dieser 1:1-Betreuung konnten wir jedem Einzelnen viel Aufmerksamkeit schenken.

Am Mittwochmorgen startete die erste Gruppe ihren Ausflug ins Dorf. Einige Bewohner genossen eine gemütliche Kaffeepause, während andere den Friedhof besuchten oder Einkäufe erledigten. Dabei trafen sie alte Bekannte und nutzten die Gelegenheit für einen herzlichen Schwatz.



Shoppinghilfe im Länderpark

Auch am nächsten Tag, obwohl das Wetter zunächst nicht mitspielte, liessen wir uns nicht davon abhalten, mit tatkräftiger Unterstützung der Zivilschützer nach Alpnachstad ins Restaurant Gleis 3 zu spazieren. Dort verbrachten einige Bewohner die Zeit beim Jassen, unterhielten sich angeregt und genossen die entspannte Atmosphäre.

Auf der Magnolia wurde ebenfalls viel unternommen: Es wurde gekegelt, Spiele gespielt und natürlich durfte auch hier das Jassen nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Kochen über offenem Feuer am Mittwoch und Donnerstag. Die Zivildienstleistenden bereiteten köstliche Äplermagronen für unsere Bewohnenden zu, die sie in geselliger Runde verspeisten. Alle konnten sich gemütlich ans Feuer setzen und das Geschehen geniessen. Alte Erinnerungen wurden wach, während das Knistern der Flammen die Gemeinschaft prägte.



Zivilschützer holen unsere Bewohnenden für den Ausflug

Die zweite Gruppe machte sich auf den Weg in den Länderpark, wo sie die Einkaufsatmosphäre genoss und ebenfalls Besorgungen erledigen konnte. Die Zivildienstleistenden standen den Bewohnern dabei stets hilfsbereit zur Seite. Es war wunderbar zu sehen, mit wie viel Herz und Engagement die Zivilschützer die Senioren begleiteten und für unvergessliche Momente sorgten. Als die Gruppen zurückkehrten, war die Freude der Bewohner deutlich spürbar – sie hatten einen wunderbaren Tag erlebt und genossen es, umsort zu werden.



Äplermagronen auf offenem Feuer

Ich möchte den Zivildienstleistenden von Herzen für diese wunderbaren Tage danken, die unseren Bewohnern so viel Freude bereitet haben.

Barbara Abächerli, Alltagsgestaltung Allmendpark ■

Äplerbruderschaft Schoried



Äplerchilbi Schoried
Samstag, 16. November 2024

Scheen, chemid iähr zu iis uf Schoried!

Gerne laden wir Euch ein, mit uns am 16. November 2024 unsere traditionelle Schorieder-Aelplerchilbi zu feiern. Dieses Jahr haben wir uns das Motto «Jahr i Jahr uis» ausgewählt. Inspiriert sind wir vom Jodelied von Matthias Zogg mit dem gleichen Titel. Es gibt viel Schönes, Gutes, Herzliches und Fröhliches durchs Jahr. Es gibt auch schwierige Situationen und traurige Momente, die einem nachdenklich machen. So heisst es im Jodelied;

«Wenn dui etz dä Wald betrachtisch, bruichsch nid z Fragä nach dr Zyt. Wenn dui dich am Waldrand ach-tisch, weisch dr Herbst isch nimmä wyt.
Drum vergiss es nid am Herrgott z dankä fir alläs scheeni won er macht, dass nach vielä triübä Stundä wieder einisch z Sunnä lacht.»

Einen grossen Dank richten wir an alle Beteiligten, Beamten, Sponsoren Helferinnen und Helfer, sowie dem Aelplerrat.
Wir freuen uns auf ein paar gemütliche und «sonnige Stunden» mit Euch.

Der Eintritt ist für alle frei!

Programm:

- 08.25 Uhr Einzug mit der Blaskapelle Alpnach
- 08.30 Uhr Dankesgottesdienst Kapelle Schoried
- 12.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Rose
- 14.00 Uhr Sprüche der Wilden
- 19.30 Uhr Nachtessen und Tanz mit dem Ländler-Trio Gasser-Hess-Zumstein
- 22.00 Uhr Wiederholung der Sprüche im Kaffewagen
- 23.00 Uhr Wiederholung der Sprüche im Saal

Kaffewagen ab 10.00 Uhr in Betrieb, Nach den Sprüchen musikalische Unterhaltung und Festwirtschaft, am Nachmittag mit Edy Wallimann und Markus Wicki, am Abend mit den Mälcherbiobä.

Zum gemütlichen Zusammensein sind alle recht herzlich eingeladen. Es braucht lediglich für eine Teilnahme am Mittag, und (oder) Nachtessen eine Anmeldung.

Anmeldefrist: 8. November 2024

Anmeldung an: Wagner Thade

079 641 78 88

oder per E-Mail an: thade.wagner@bluewin.ch ■

MIT PIRELLI HABEN SIE DEN WINTER UNTER KONTROLLE.

TYRE life™
Einschliesslich 24 Monate TYRELIFE™ Reifengarantie!

Sichern Sie sich beim Kauf von vier Pirelli Winter- oder Ganzjahresreifen ab 17 Zoll 1 von 3 **Prämien** und Sie nehmen automatisch an der Verlosung von **2 Ski-World-Cup-VIP-Tickets** teil.

Promotion gültig vom 2. September bis 21. Dezember 2024.

Konditionen und Teilnahme unter pirelli.ch/winter-2024

PIRELLI
POWER BE HITCHING WITHOUT CONTROL.

**PNEUHAUS
PILATUS**

Pneuhaus Pilatus GmbH

Untere Gründlistrasse 2
6055 Alpnach Dorf
Tel.: 041 670 23 77
www.pneuhaus-pilatus.ch

famo





Ihr Stromer vor Ort

Elektroauto?

- Beratung vor Ort
- prompte Installation
- optimale Ladelösung



**Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte
E-Mobility, Zentralstaubsauger**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



GASSER ELEKTRO



Historische Bauten in bester Hand.

Wir bieten Beratung, Material- und Farbkonzepte sowie die Ausführung sämtlicher Malerarbeiten für den fachgerechten Erhalt von historischen Bauten. Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung und ein massgeschneidertes Konzept für Ihr einzigartiges Denkmal.

**THEO
FISCHER &
PARTNER**

Farbe. Form. Struktur.

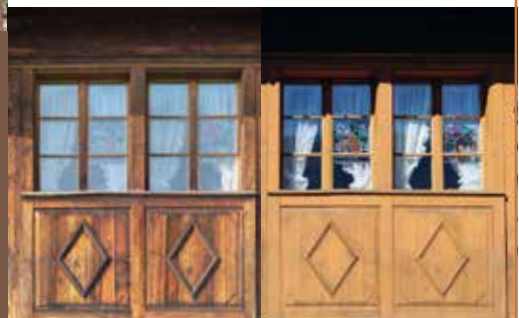
PHILIPP IMFELD Telefon 079 949 20 38

Malergeschäft Kreuzstrasse 20 | 6056 Kägiswil

Werk Chilcherliweg 1 | 6055 Alpnach

theofischerpartner.ch

Malerhandwerk.



vorher

nachher

Frauengemeinschaft Alpnach



Programm Oktober 2024

Di, 29. Für Angemeldete: Refresher Herz-Massage-Kurs

Zeit: 19.00 Uhr
 Ort: Pfarreizentrum Alpnach
 Kosten: CHF 40.00
 (Nichtmitglieder CHF 45.00)

Die Anmeldung ist verbindlich, da die Räben vorbestellt werden müssen!

Kosten: pro Kind CHF 5.00
 (Nichtmitglieder CHF 7.00)
 Der Umzug findet bei jeder Witterung statt.

Programm November 2024

Sa, 9. Frauenforum Frauenzmorgä

10 Jahre Kloster – und dann?
 Referentin: Dr. theol. Gabriela Lischer, Leitung Seel-
 sorgeraum Sarnen

Zeit: 8.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr
 Ort: Landgasthof Grossteil, Giswil
 Anmeldung: frauenforum.obwalden@gmail.com
 Anmeldeschluss: 3. November 2024
 Kosten: CHF 30.00 (Zmorgä und Unkosten-
 beitrag) bitte mit Bargeld bezahlen

Auch Männer sind herzlich willkommen

Zeit: 9.00 Uhr
 Ort: Pfarrkirche Alpnach

Di, 19. Frauengottesdienst mit musikali- scher Begleitung durch Flöten- ensemble Flautis

Mi, 20. Fiire mit de Chline mit anschliessen- dem Zvieri

Zeit: 15.00 Uhr
 Ort: Pfarrkirche Alpnach

Do, 28. Chlaushock

Jassen und Dogspielen

Zeit: 19.30 Uhr
 Ort: Pfarreizentrum Alpnach
 Startgeld: CHF 10.00

Di, 12. Frauenbund Besinnungstag für Witwen und alleinstehende Frauen

Zeit: 10.30 Uhr
 Ort: Hotel Metzgern, Sarnen
 Anmeldung: Christa Jossi, 041 661 06 51 /
 079 813 35 19 oder frauenbund-ow@
 bluewin.ch
 Anmeldeschluss: 2. November 2024
 Kosten: CHF 35.00

Vorschau Dezember 2024

Sa, 14. Weihnachtsmarkt Basel

Die Stadt am Rhein entfaltet in der Adventszeit einen besonderen Charme. Mitten in der Innenstadt, eingebettet in die vorweihnachtlich geschmückte historische Altstadt, befindet sich der malerische Weihnachtsmarkt auf dem Barfüsserplatz und auf dem Münsterplatz. Kommt mit nach Basel und geniesst die einmalige Atmosphäre!

Abfahrt: 14.30 Uhr bei der Pfarrkirche
 Alpnach
 Rückkehr in Alpnach: 22.00 Uhr
 Anmeldung: Sandra Felix, 079 667 18 73 oder
 as.felix@bluewin.ch
 Anmeldeschluss: 7. Dezember 2024
 Kosten: CHF 30.00
 (Nichtmitglieder CHF 35.00) ■

Fr, 15. Familientreff Räbäliechtle-Umzug

Wir starten unseren gemütlichen Umzug beim Park-
 platz des neuen Allmendparks und geniessen ge-
 meinsam die lichtvolle Stimmung. Anschliessend gibt
 es Lebkuchen und Punsch.

Am Donnerstag, 14. November 2024 von 9.00 bis
 10.00 Uhr können bei der Spielgruppe die bestellten
 Räben bezogen werden. Geschnitzt wird zu Hause.

Zeit: 18.00 Uhr
 Ort: Parkplatz Allmendpark, Alpnach
 Anmeldung: www.fg-alpnach.ch/events
 Anmeldeschluss: 8. November 2024

Ein herrlicher Chilbisonntag in Alpnachstad



Was für ein einladender Herbsttag das war am 20. Oktober 2024! Das freundliche Wetter lockte gefühlt ganz Alpnach aus den Häusern und zahlreiche grosse und kleine Besucherinnen und Besucher nutzen die milden Temperaturen für einen Spaziergang nach Alpnachstad mit Aufenthalt an der Städerchilbi. Dort warteten spannende Attraktionen und Marktstände mit attraktiven Angeboten darauf, besucht und bespielt zu werden. Und was hierbei immer dazugehört und besonders geschätzt wird, ist natürlich das Aufeinandertreffen und der gesellige Austausch mit bekannten Gesichtern.

Den Auftakt der Städerchilbi markierte der Kirchweih-Gottesdienst in der herbstlich dekorierten Kapelle St. Josef. Seelsorgerin Kerstin Willems gestaltete eine ansprechende Wortgottesfeier, die von schönen Klaviermelodien unseres Organisten Ismaele Gatti begleitet wurde. Musikalisch und kulinarisch verwöhnt wurden die Gottesdienstbesuchenden anschliessend auch am traditionellen Chilbi-Àpéro. Die heiteren und abwechslungsreichen Stücke der Musikgesellschaft Alpnach unterstrichen die gute Stimmung bei Glüh- und Weisswein, während die Sonne sich endgültig durch die Wolken drückte.

Bei bestem Wetter herrschte den ganzen Tag über reges Treiben auf dem Festgelände. Die Chilbispiele und Attraktionen wurden gut besucht und sorgten für fröhliche Stimmung bei Gross und Klein. Die Alpnacher Vereine mit ihren Ständen und die sympathischen Marktstandbetreibenden aus der Region rundeten das Chilbiangebot mit hochwertigen, selbst hergestellten Produkten ab. Toll, dass ihr alle dabei wart!



Gross und klein genossen das schöne Wetter an der Städerchilbi

Über die Mittagszeit und am Nachmittag unterhielt die Kleininformation «Tischfi Dozen» die zahlreichen Chilbigäste mit eingängigen Brass-Liedern und auch die Bläser der First Band der Musikschule Alpnach liessen hören, was sie schon alles gemeinsam spielen können.

Die vorgenommenen Umstrukturierungen in der Festwirtschaft führten zu fließenden Abläufen ohne nennenswerte Wartezeiten und die Speisen und Getränke fanden grossen Anklang. Das feine Kuchenbuffet wurde ebenfalls von allen Seiten gelobt – vielen Dank allen Bäckern und Bäckerinnen!

Im Verlaufe des Nachmittags waren alle Tombola-Lösli ausverkauft und wir durften viele tolle Preise aushändigen. Wer seinen Preis noch nicht abgeholt hat, meldet sich bitte bis Ende November direkt bei Cornelia Kaiser oder per Mail (Adresse siehe unten).

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren Sponsoren für die grossartige Unterstützung in Form von Gaben und finanziellen Beiträgen!

Liebe Chilbigäste; Dankeschön für euren Besuch an unserer Städerchilbi! Es hat uns grosse Freude gemacht für euch im Einsatz zu stehen! Rückmeldungen jeglicher Art nehmen wir gerne per Mail entgegen: staederchilbi@alpnachstad.com

Unseren tollen Helferinnen und Helfern danken wir von Herzen für den genialen und unermüdlichen Einsatz vor, während und nach der Chilbi sowie für das Mittragen und Verbreiten der guten Stimmung! Danke auch den Mitarbeitern des Werkdienstes und der Feuerwehr Alpnach.

Der Termin für die nächste Städerchilbi steht bereits fest: markiert euch den Sonntag, 19. Oktober 2025 gerne in der Agenda!

Das OK: Christian Eugster, Cornelia Kaiser, Simon Odermatt, Beat Risi, Claudia Wieland, Adrian Zoppé

Veranstaltungshinweis: Am Freitag, 29. November 2024 findet wieder der Samiglais-Einzug in Alpnachstad statt! Besammlung um 19.00 Uhr beim Bahnhof Alpnachstad (mit eigener Trychlä), Start Umzug um 19.30 Uhr. Das Organisationskomitee lädt herzlich ein und freut sich auf viele Kinder und Erwachsene, die diese schöne Tradition weiterleben.

Trachten- und Theatergruppe Alpnach



Rumänienreise

Im Sommer 2023 durfte die Trachtengruppe einen Privatauftritt bei Marianne Nufer und Andy Amschwand in Kerns wahr nehmen. Die beiden hatten Gäste aus Rumänien und wollten ihnen Obwaldner Volkskultur zeigen. Andy und Marianne haben in Rumänien eine grosse Farm mit Ackerbau aufgebaut und reisen mehrmals pro Jahr dorthin. Einige Trachtenmitglieder (allen voran die jungen Musikanten Elias und Jonas Stöckli) waren sehr interessiert und fachsimpelten den ganzen Abend mit Andy. Auf das hin ergab sich, dass eine Kleingruppe der Tanzgruppe tatsächlich ein knappes Jahr später für eine Woche nach Rumänien flog. Der Start der Reise war in Suceava.



Die Trachtenmitglieder bei feinem Essen in Rumänien

In diesen Tagen sahen sie viele Maschinen, riesengrosse Ackerfelder, wunderschöne Landschaften und genossen einheimische Spezialitäten. Zu den Besonderheiten zählten unter anderem aber auch der Besuch von Klöstern oder einer Schule. Zudem zeigte eine einheimische Tanzgruppe eine unterhaltsame Kostprobe ihrer Volkskultur.



Besichtigung eines Ackerfeldes

In gewissen Teilen Rumäniens scheint die Zeit etwas zurückversetzt und so sieht man ab und zu die Bauern noch mit Ross und Wagen arbeiten. Aber auf der anderen Seite war auch wunderschön zu sehen, wie das Land neuen Aufschwung erlebt, neue Strassen gebaut werden und der Fortschritt Einzug hält. Marianne und Andy helfen mit ihrem grossen Engagement mit, dass Rumänien immer mehr erblühen darf. Eigentlich ist Rumänien ein eher unbekanntes Land, aber sehr zu empfehlen, da es grosses Potenzial hat. Am letzten Tag bestaunte die Gruppe Iași. Das konträre zur Landwirtschaft. Eine grosse und schöne Stadt. Am Abend genossen sie noch einmal einheimische Folklore. Mit vielen Eindrücken reisten die Mitglieder der Trachtengruppe am nächsten Tag wieder Richtung Alpnach. Auch mit viel Dankbarkeit und noch mehr Wertschätzung für die wunderschöne Schweiz.



Schöne Landschaften wurden entdeckt



Ettlín AG
 Elektro-Anlagen
 Brünigstrasse 18
 6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

RISTORANTE
PIZZERIA
Allegro

Ristorante Pizzeria Allegro
Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch



Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 08.45–14.00 Uhr / 17.00–22.00 Uhr
Sa. 17.00–22.00 Uhr, So. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mc1One

Mc One
Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch



Öffnungszeiten:
Di.–Do. 10.30–14.00 / 17.00–23.00 Uhr
Fr.–Sa. 10.30–24.00 Uhr
So./Mo. Ruhetag



**Alpwirtschaft
Lütholdsmatt**

1150 m über Meer
Familie Imfeld

Alpwirtschaft Lütholdsmatt
6055 Alpnach Dorf
luetholdsmatt@bluewin.ch
041 670 11 85

Saison:
1. Mai bis 15. November
7 Tage Woche ab 08.00 Uhr




Cançun
Bodega + Bar
Mexikanisches Restaurant

Restaurant Cançun
Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch



Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Take-away 10% Rabatt



365 Tage geöffnet

—CAFFÈ—
Ciao

Caffè Ciao
Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com



Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 06.00 – 19.00 Uhr.
Fr. 06.00 – 23.00 Uhr.
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr

Take-away

—CAFFÈ—
Ciao


**Allmendpark
Alpnach**
Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

Restaurant Allmendpark
Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 51 71
www.allmendpark.ch
info@restaurant-allmendpark.ch



Öffnungszeiten:
Täglich 09.00 – 17.00 Uhr

